

20. JAHRE RZ
ALLI GWINNUND
 VO HIE - VER HIE ...

RZ
 RhoneZeitung

SOLTECH
 FUGENLOS GLÜCKLICH

www.soltech.ch



ANONIMO
 WATCHES

www.anonimo.com

mp
 maria & patrick pfammatter goldschmiede brig

Nr. 32 | 16. August 2018 | T 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 41 558 Ex.

Sozialhilfe unter Druck

Aufgrund des angekratzten Images hat der Sozialdienst im Oberwallis Mühe, qualifiziertes Personal zu rekrutieren. **Seite 3**

Blitzschlag Bettmeralp

Auf der Bettmeralp schlug kürzlich ein Blitz ein. Die Folge: Gäste steckten auf der Sesselbahn für eine lange Zeit fest. **Seite 7**

Der Musikchef

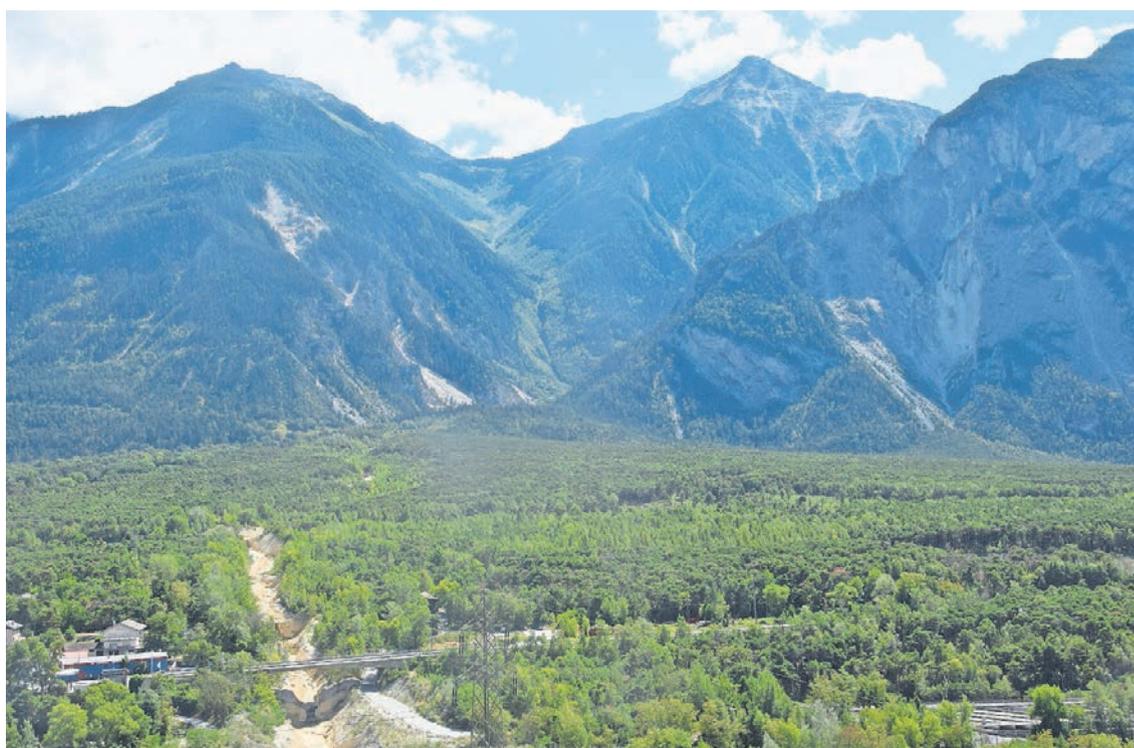
Roman Pfammatter stellt seit Jahren das Musikprogramm am Open Air in Gampel zusammen. Das sind seine Herausforderungen. **Seiten 14/15**



Heute Sonderseiten
Sommerrätsel
 Seiten 16-17

Gewinnen Sie auch diese Woche ein Goldvreneli!

Mehr Infos auf Seite 4

Wassersorgen in Leuk

Leuk Die Hauptwasserleitung für die Gemeinde Leuk im Gebiet des Illhorns ist zunehmend durch Naturereignisse gefährdet. Nun hat die Gemeinde ein Notfallkonzept aufgestellt. **Seite 5**

OPER TELL | 2018
 Tellspiele Naturkulisse Interlaken
 VON ROSSINI

90 Minuten Höhepunkte aus der berühmten Oper von Gioacchino Rossini

Tickets ab CHF 70.00
 www.starticket.ch
 www.ticketcorner.ch

Infos
 www.opertell.ch

8. | 9. | 14. | 15.
 SEPTEMBER
 2018

NEU & EINZIGARTIG!



Coiffeur
Südföhn

Eröffnungsapéro: 18.8.2018 | 11 Uhr

· Dorfstrasse 13 | 3953 Varen ·
 079 846 0 846 | www.südföhn.ch

Notfalldienst (Sa/So)

Notfall

Schwere Notfälle	144
Medizinischer Rat	0900 144 033

Ärzte

Brig-Glis/Naters/ Östlich Raron	0900 144 033
Grächen/St. Niklaus/ Stalden	0900 144 033
Goms	
Dr. R. Gischig	027 971 26 36
Leuk/Raron	0900 144 033
Saastal	
Dr. Müller	027 957 11 55
Visp	0900 144 033
Zermatt	
Dr. Bannwart	027 967 11 88

Apotheken

Apothekennotruf	0900 558 143
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)	
Brig-Glis/Naters	0848 39 39 39
Visp	0848 39 39 39
Goms	
Dr. Imhof	027 971 29 94
Zermatt	
Internationale	027 966 27 27

Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis	
Notfall	027 924 15 88
Tierarzt Notfall	0900 811 818
(Fr. 3.60/Min.)	
Tierarzt (Region Goms)	
Dres Kull, Ernen	027 971 40 44

Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger	
Naters	027 922 45 45
Visp	027 946 25 25
Bruno Horvath	
Zermatt	027 967 51 61
Bernhard Weissen	
Raron	027 934 15 15
Susten	027 473 44 44
Philibert Zurbriggen AG	
Gamsen	027 923 99 88
Naters	027 923 50 30

Impressum

Verlag

alpmedia AG
Pomonastrasse 12, 3930 Visp
www.1815.ch
info@rz-online.ch

Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 10
Fax 027 948 30 31

Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt.
20. Jahrgang

Auflage

beglaubigt (WEMF)
41 558 Exemplare (Basis 17)

DER DONAU ENTLANG

20. – 25. AUGUST 2018

ENTDECKEN SIE ALLE UNSERE BUSREISEN AUF www.ruffiner.ch

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen 4**** Reiseacar
- ✓ Kaffee- und Gipfeli am 1. Tag
- ✓ 5x Übernachtungen in 4**** Hotels
- ✓ Mit Halbpension
- ✓ 2x Mittagessen (ohne Getränke)
- ✓ 1x Donauschiffahrt Passau – Linz
- ✓ Tagesausflug nach Cesky Krumlov
- ✓ Tagesausflug nach Eisenerz mit Haulyrundfahrt durch das Erzbergwerk
- ✓ Örtliche Fremdenverkehrsabgabe

Preis pro Person im Doppelzimmer
CHF 1195.-
Einzelzimmerzuschlag CHF 155.-

ruffiner reisen

MANDARINENERNTE IM NERETVA-DELTA

14. – 20. OKTOBER 2018

ENTDECKEN SIE ALLE UNSERE BUSREISEN AUF www.ruffiner.ch

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen 4**** Reiseacar
- ✓ Kaffee- und Gipfeli am 1. Tag
- ✓ 6x Übernachtungen in 4**** Hotels mit Halbpension
- ✓ 1x Eintritt Krka National Park
- ✓ Durchgehende ortskundige Reiseleitung in Kroatien
- ✓ 1x Teilnahme Mandarinenernte mit Imbiss
- ✓ Örtliche Fremdenverkehrsabgabe

Preis pro Person im Doppelzimmer
CHF 1285.-
Einzelzimmerzuschlag CHF 175.-

ruffiner reisen

Gold- und Silberankauf

Wir bezahlen für 20er Vreneli CHF 250.-

GOLDORO

Montag, 20. August 10-16 Uhr «Bankgebäude» Bahnhofstrasse 10 3930 Visp	Dienstag, 21. August 10-16 Uhr «Grünwaldsaal» Alte Simplonstr. 28 3900 Brig
--	---

Wir kaufen Ihren GOLD – SILBER – PLATIN Schmuck / Uhren / Goldmünzen / alle Silbermünzen / Zahngold usw. den Sie nicht mehr tragen, aus Erbschaften stammt, defekt ist oder nur in der Schublade liegt.

J. Pascale & L. Pascale Team
Sihlbruggstrasse 105 - 6340 Baar
Telefon 041 242 00 24

Ankauf von Zinn und versilberter Ware!

HIJOB INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

- > GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME für Wiederverkäufliches
- > RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN zu fairen Preisen

NEU

Brockenstube Brig-Glis
Kantonsstrasse 23,
Tel. 027 921 67 77
www.hiob.ch,
brig@hiob.ch

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Export Autos

alle Marken/Fahrzeuge,
Unfall, km egal
von Fr. 100.- bis
Fr. 25 000.-, Barzahlung

079 253 49 63

Reben

zu verkaufen
in Salgesch, Region Trong,
1780 Meter, nach der Ernte,
pro m² Fr. 10.-

Tel. 079 619 50 26

TABAGIE

RAUCHER & GESCHENKSTUBE

Saltinaplatz 1
Brig-Glis

Amtliche Sozialhilfe findet nur schwer qualifizierte Mitarbeiter

Region Die amtliche Sozialhilfe hat auch im Oberwallis Mühe, qualifiziertes Personal zur rekrutieren. Mit ein Grund dürfte das angekratzte Image der Sozialhilfe sein, ist der Geschäftsleiter des SMZO überzeugt.

Die Sozialhilfe steht in der Schweiz regelmässig in der Kritik. Immer wieder sorgen Fälle von Missbrauch und explodierende Kosten für Schlagzeilen. Die Kritik an der Einrichtung Sozialhilfe hat jedoch nicht nur Auswirkungen auf die Bezüger, auch die Angestellten des Sozialdienstes des SMZO spüren den gesellschaftlichen Druck.

Schwierige Personalsuche

Das äussert sich vor allem darin, dass der Beruf des Sozialarbeiters bei der gesetzlichen Sozialhilfe immer unattraktiver zu werden scheint. Der Geschäftsleiter des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis (SMZO), Willy Loretan, hat denn auch zunehmend Mühe, offene Stellen bei der Sozialhilfe zu besetzen. «Es war für junge Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sicher schon attraktiver, bei der gesetzlichen Sozialarbeit zu arbeiten, als es dies heute der Fall ist», sagt er daher. «Wenn wir in diesem Bereich



Die Mitarbeiter des Sozialdienstes spüren den gesellschaftlichen Druck.

Stellen ausschreiben, so bewerben sich teilweise nur sehr wenige Leute mit den entsprechenden Qualifikationen, weshalb wir vermehrt auch auf Quereinsteiger zurückgreifen.» Diese Entwicklung steht indes der Beliebtheit des Studiengangs «Soziale Arbeit» diametral entgegen. So gibt es bei der Hochschule Wallis für diesen Studiengang beispielsweise mehr interessierte Leute, als Studienplätze zu Verfügung stehen, weshalb bereits Wartelisten eingeführt wurden. «Die Herausforderung in der gesetzlichen Sozialhilfe besteht im Umgang mit verschiedenen Anspruchsgruppen» führt Willy Loretan aus. «Auf der

einen Seite sind dies natürlich die Ansprüche der Bezüger selbst, auf der anderen Seite der gesellschaftliche, politische und finanzielle Druck. Das ist nicht für jeden ein Arbeitsumfeld, das attraktiv erscheint.» Um drohendem Personal-mangel bei der Sozialhilfe etwas entgegenwirken zu können, hat das SMZO inzwischen reagiert und beschäftigt künftig durchgehend zwei Praktikanten im Bereich «Soziale Arbeit».

Zunehmende Bürokratie

Doch nicht nur die Rekrutierung von fachlich qualifiziertem Personal beschäftigt Willy Loretan punkto So-

zialhilfe, auch die generellen Entwicklungen geben dem SMZO-Geschäftsleiter Anlass zum Nachdenken. Eigentlich befindet sich die Sozialhilfe im Oberwallis zwar in einer einigermaßen komfortablen Situation. Der Beschäftigungsgrad ist äusserst hoch, es herrscht fast Vollbeschäftigung. «Das bedeutet im Umkehrschluss jedoch, dass es sich bei denjenigen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, um komplexe Fälle handelt», sagt Willy Loretan. «Diese Menschen wieder in den Arbeitsmarkt und in das gesellschaftliche Leben zu integrieren, was ja das eigentliche Ziel der Sozialhilfe ist, ist daher nicht leicht.» Für diese Leute müsste eigentlich mehr Zeit investiert werden als für «einfache» Fälle, führt der SMZO-Geschäftsleiter aus. «Dies gestaltet sich jedoch für unsere Mitarbeiter zunehmend schwierig, da aufgrund des gestiegenen Drucks auf die Sozialhilfe immer mehr bürokratische Hürden auf uns zukommen», sagt Loretan und verweist in diesem Zusammenhang auf das kürzlich eingeführte Vier-Augen-Prinzip bei Auszahlungen an Sozialhilfebezüger. «Solche Vorgänge binden natürlich Ressourcen, die für die eigentlichen Aufgaben der amtlichen Sozialhilfe dann fehlen.» ■

Martin Meul

Der RZ-Standpunkt

Her mit Tempo 140 auf der Autobahn



Simon Kalbermatten
Stv. Chefredaktor

simon.kalbermatten@rz-online.ch

Kein Witz: Die sonst so langsamen Berner treten aufs Gas! Die Junge SVP Bern fordert vom Kanton Bern, die Tempolimits auf der Autobahn A6 testweise auf 140 km/h zu erhöhen. Das ist eine tolle Idee. Nicht nur für die Berner. Die Tempolimits in der ganzen Schweiz muss mittelfristig angepasst werden. Warum nicht auf Tempo 140? Der Grund für eine Tempoanpassung liegt auf der Hand: Einerseits kommt man mit Tempo 140 schlicht schneller ans Ziel. Weiter werden die Geschwindigkeitsübertretungen durch das Heraufsetzen der Tempolimits wohl eher abnehmen. Denn: 80 Prozent fahren auf deutschen Autobahnen 130 bis 140 km/h. Dies, obwohl in Deutschland keine allgemeine Tempolimit gilt. Das zeigt, dass dieses Tempo auf einer Autobahn angemessen ist. Eine Anpassung wäre deshalb auch eine Annäherung an die Realität. Die Jungpolitiker wollen ihre Forderung jedoch zuerst bei der Berner Verkehrsdirektion deponieren. Dort will man diese in Absprache mit dem Bundesamt für Strassen prüfen. Die

Idee der Jungen SVP ist aber auch angesichts der aktuellen Herausforderungen im Strassen- und Schienenverkehr äusserst interessant. Jedoch nicht ganz neu: Im Jahr 2015 scheiterte eine Volksinitiative für Tempo 140 auf Autobahnen. Die Initianten schafften es damals knapp nicht, bis zum Ende der Sammelfrist die nötigen 100 000 Unterschriften einzureichen. Macht nun der Kanton Bern einen nächsten Schritt zu einer Tempoanpassung? Bei einem positiven Ausgang des Tests könnte der Bund eine Einführung von Tempo 140 auf Teilstrecken prüfen, sagen die Jungpolitiker. Sie sind der Ansicht, dass die Anhebung der Höchstgeschwindigkeit auch auf die Verkehrssicherheit positive Auswirkungen haben könne, da davon auszugehen sei, dass sich viele Leute bei höheren Tempolimits auch aufmerksamer und konzentrierter verhalten. Unabhängig davon, ob auf Schweizer Autobahnen die Tempolimits bei 140 km/h gesetzt wird, ist es ein langer Weg bis zur Umsetzung. Politiker, bitte übernehmen sie. ■

Neues Parkhaus für Fieschertal

Fieschertal Zurzeit wird in Fieschertal eine öffentliche Einstellhalle erstellt. Gleichzeitig erarbeitet die Gemeinde ein neues Parkreglement. Damit soll gegen das «wilde Parkieren» auf Gemeindegebiet vorgegangen werden können.

Seit Anfang Mai baut die Gemeinde Fieschertal ein neues Parkhaus. Das zweistöckige Gebäude soll Platz bieten für insgesamt 72 gedeckte und offene Parkfelder. Die Parkplätze sind einerseits für Dauermieter, andererseits für Touristen und Tagesgäste vorgesehen. Nach Auskunft von Peter Bähler, Gemeindepräsident von Fieschertal, erfüllt die Einstellhalle aber auch noch weitere Funktionen: «Im Untergeschoss haben wir Platz für ein Maschinendepot der Gemeinde.» Ebenso wird das neue Feuerwehrlokal in den Neubau integriert. Dazu soll die gesamte Abfallentsorgungs- und -sammelstelle neu zentral an diesem Ort konzentriert werden. Daneben steht künftig auch eine öffentliche Toilette inklusive rollstuhlgängiges WC im Zentrum zur Verfügung. Ein öffentliches WC im Ort mache besonders in der Übergangszeit Sinn, wenn das einzige Hotel im Ort Betriebsferien hat, so Bähler. All diese Punkte tragen wesentlich zur Aufwertung des Dorfs bei, ist der Gemeindepräsident überzeugt. Verlaufen die Bauarbeiten planmässig, so kann die Einstellhalle Mitte November 2018 eröffnet werden. Die Investitionskosten betragen rund 1,65 Millionen Franken. Darin enthalten sind allerdings auch die Aufwendungen für die Neugestaltung des Dorfplat-



Die neue Einstellhalle in Fieschertal soll Mitte November in Betrieb genommen werden.

zes, die ebenfalls nächstens in Angriff genommen werden sollen.

Gegen wildes Parkieren vorgehen

Das neue Parkhaus ist aber auch ein Mittel im Kampf gegen wildes Parkieren auf dem Gemeindegebiet von Fieschertal, das Bähler als ernsthaftes Problem ansieht: «Um Parkgebühren in Fiesch zu sparen, stellen Leute immer wieder ihr Auto irgendwo in Fieschertal

ab. Mit dem kostenlosen, von der Gemeinde subventionierten Skibus fahren sie dann zur Seilbahnstation nach Fiesch. Wir wollen dafür sorgen, dass in Zukunft wieder mehr Ordnung herrscht», betont Bähler. Deshalb erarbeitet die Gemeinde ein neues Parkreglement, um gegen dieses wilde Parkieren vorgehen zu können. An der Urversammlung im November soll das Reglement der Bevölkerung vorgestellt werden. ■

Frank O. Salzgeber

Anita Imhasly gewinnt Goldvreneli



Kundenberaterin Nicole Schwery (l.) gratuliert Gewinnerin Anita Imhasly.

Grengiols/Bitsch Anita Imhasly aus Grengiols heisst die erste Gewinnerin beim grossen Geburtstagswettbewerb der RZ. In der Filiale Bitsch der Raiffeisenbank Aletsch-Goms wurde ihr von Kundenberaterin Nicole Schwery zu ihrem Gewinn gratuliert. «Ich freue mich natürlich sehr über das Goldvreneli und wünsche der RZ alles Gute zum Geburtstag», sagte Anita Imhasly.

Es geht weiter

Auch in dieser Woche können Sie natürlich wieder gewinnen. Suchen Sie unsere Glücksfee Jasmina in der aktuellen RZ und schicken Sie uns eine Postkarte mit Ihrem Namen,

Vornamen, Ihrer Adresse, Telefonnummer und der Seitenzahl, auf der sich Jasmina befindet, oder füllen Sie das Web-Formular auf 1815.ch/gold aus, und mit ein bisschen Glück sind Sie vielleicht unser nächster Gewinner. Um gewinnen zu können, müssen Sie bereit sein, dass ein Foto von Ihnen in der RZ veröffentlicht wird, und Ihre Postkarte oder das Web-Formular muss bis Montagmittag bei uns eintreffen. Die RZ und die Raiffeisenbank Oberwallis wünschen viel Glück. ■

Gesponsert von:

RAIFFEISEN

Gemeinde Leuk rät Bevölkerung zu einem Wasservorrat

Leuk/Susten Weil die Hauptwasserversorgung der Gemeinde Leuk zunehmend durch Steinschläge und Murgänge gefährdet ist, raten die Gemeindeverantwortlichen der Bevölkerung, immer einen Vorrat an Trinkwasser zu Hause aufzubewahren.

Etwa 80 Prozent des Leuker Trinkwassers kommt aus dem Gebiet des Illhorns. Von dort fliesst das Wasser in die beiden Reservoirs bei Pletschen und in Leuk. Diese Quasi-Abhängigkeit von einer grossen Trinkwasserleitung bereitet den Gemeindeverantwortlichen jedoch Sorgen. Denn die Leitung führt durch ein Gebiet, das in den letzten Jahren zunehmend instabil geworden ist, den sogenannten «Saguschleif».

Steinschlag und Murgänge

«Wir haben festgestellt, dass das Risiko besteht, dass die fast 80 Jahre alte Leitung durch den «Saguschleif» immer mehr unterspült wird und teilweise sogar freiliegt, sodass das Risiko besteht, dass sie durch Steinschlag oder Murgänge beschädigt werden könnte», erklärt der zuständige Leuker Gemeinderat Albert Meichtry. «Das wiederum birgt das Risiko, dass die Wasserversorgung der Gemeinde von einer auf die andere Sekunde



Hat das Wasser im Fokus – der Leuker Gemeinderat Albert Meichtry.

empfindlich gestört werden könnte.» Darum sei es angezeigt gewesen, den Brunnenmeister der Gemeinde, Gaston Grand, mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Notfallplans zu beauftragen, so der Gemeinderat. «Der Brunnenmeister hat diese Aufgabe zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt, sodass wir nun wissen, wie wir die Wasserversorgung der Gemeinde im Falle eines Ereignisses im «Saguschleif» relativ schnell wieder sicherstellen können», sagt Albert Meichtry. «So können wir beispielsweise auf Wasser aus dem «Schreeund Bach» zurückgreifen oder gar Trinkwasser aus anliegen-

den Gemeinden zuführen.» Meichtry weiss jedoch, dass auch solche Notfallmassnahmen ihre Zeit brauchen, bis sie greifen, und deshalb raten er und der Gemeinderat der Bevölkerung auch, gewisse Vorsichtsmassnahmen zu treffen.

Wasservorrat anlegen

Konkret heisst das, dass die Bevölkerung der Gemeinde Leuk sich einen Wasservorrat zulegen soll. «Wir empfehlen, dass man neun Liter Wasser pro Person im Haushalt haben sollte», führt Meichtry aus. «Damit können kurzfristige Engpässe gut überbrückt werden.» Gleichzei-

tig sind die Gemeindeverantwortlichen dabei, das Problem der exponierten Wasserleitung im «Saguschleif» zu entschärfen. «Ein entsprechendes Projekt mit dem Namen «Ill-Power» befindet sich in Bearbeitung», sagt Meichtry. «Ziel ist es, die Leitung so gut wie möglich gegen etwaige Naturereignisse abzusichern.» Allerdings, so der Gemeinderat, sei dies ein Projekt, das nicht von heute auf morgen realisiert werden könne und auch einiges an finanziellen Ressourcen benötigen werde. ■

Martin Meul

Berichtigung

Schulhaus Binn

Bei unserem Standpunkt zur Sanierung des Schulhauses von Binn in der vergangenen Woche hat sich ein Fehler eingeschlichen. Entgegen unserer Darstellung belaufen sich die Kosten für die schulspezifischen baulichen Massnahmen am sanierten Schulhaus auf insgesamt rund 1,15 Mio. Franken und nicht wie von uns dargestellt auf 2,4 Millionen. Deshalb beträgt der vom Kanton für die Sanierung gesprochene Betrag auch nur 233 000 Franken. Für die Tatsache, dass durch unsere Fehlinterpretation der Zahlen ein falsches Bild entstanden ist, möchten wir uns entschuldigen. ■

tz

Anzeige

FEINS VOM DORF

Gelati auf coole Schweizer Art.

Volg. Im Dorf daheim. In Hauptwil zuhause.

Glacé-Hersteller Pius Hug ist einer von mehr als 3000 lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Die Basiszutaten wie Milch, Rahm und Eier für seine Vital-Gelati stammen aus nächster Umgebung. Es gibt sie je nach Saison in 14 bis 20 gluschtigen Sorten im Volg Hauptwil (TG). Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

Volg
frisch und fründlich

OfficeTex übernimmt Ornavasso

Naters Die OfficeTex Ornavasso GmbH führt seit dem 1. Juli mit Geschäftsführer Pascal Kuonen die Papeterie Ornavasso in Naters. Das bestehende Angebot wird stetig ausgebaut.

Nach 35 Jahren hat sich Claudia Werlen, die bis anhin die Papeterie Ornavasso in Naters geführt hat, entschieden, ein bisschen kürzerzutreten. Darum hat sie ihre Papeterie in jüngere Hände gegeben. Claudia Werlen wird auch weiterhin im neuen Geschäft mitarbeiten und die Kunden auch kompetent beraten.

Grosses Sortiment

Das Papeterie-Sortiment wird stetig erweitert und kundengerecht optimiert. Im OfficeTex findet man ein Copycenter mit einem topaktuellen Kopiergerät der

Marke Ricoh. Zudem steht den Kunden eine Kaffeemaschine zur Verfügung. Ein Heimlieferdienst für grössere und mittelgrosse Bestellungen ist via Online-Shop möglich. Auch Bestellungen für sämtliche Büroartikel können über www.officetex.ch mit über 20 000 Artikeln aufgegeben werden. OfficeTex bietet ein grosses Sortiment zu marktgerechten und attraktiven Preisen an. Kiosk- und Tabakartikel runden das Angebot an. **Im August und September bieten wir Ihnen 25 Prozent auf das gesamte Schulmaterial im Laden an. Ab 20 Franken Ziehungsspiele oder Rubellose gibts ein Gratis-Getränk.**

Textilien

Wir verkaufen auch Textilien in Zusammenarbeit mit unserem italienischen Partner Onis Schweiz. Diese können individuell bestickt oder be-



Die OfficeTex Ornavasso GmbH baut das Sortiment aus.

druckt werden. Auch das Design sowie Farbe und Form sind wählbar. ONIS ist Partner von über 1600 Vereinen und Firmen in Italien und in der Schweiz. Die Textilprodukte werden in Italien hergestellt. Die beiden grössten Partner in der Schweiz sind der FC Sitten und der

HC Ambri-Piotta. In Italien sind es Atalanta Bergamo und Chicco d'Oro. Wir sind überzeugt, dass wir durch unsere jahrelange Erfahrung und das erweiterte Sortiment eine grosse Kundschaft ansprechen wollen. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. ■ rz



ORNAVASSO OFFICE · TEX

**Chum uf Natersch verbii
in iischi Papeterie!**

**August und September
25% auf das gesamte
Schulmaterial
in unserem Geschäft.**

Online-Shop: www.officetex.ch

OfficeTex Ornavasso GmbH
Furkastrasse 24, 3904 Naters
E-Mail: bestellung@officetex.ch, Telefon 027 923 90 43



Preis: 1. Platz: Gutschein Fr. 100.-, 2. Platz: Gutschein Fr. 60.-, 3. Platz: Gutschein Fr. 40.-

Frage: Wie heisst der Textilpartner von der Papeterie Ornavasso?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen und bis zum Montag, 20. August 2018, einsenden an:

RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp
oder per Mail an: inserate@mengisgruppe.ch

Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)

Blitzeinschlag lässt Bahn ausfallen

Bettmeralp Wegen eines Blitzeinschlags steht eine Sesselbahn in der Aletsch Arena lange still. Bis der Notantrieb startet, vergeht über eine Stunde. Das wirft Fragen auf.

Es passiert am 1. August in der Aletsch Arena. Die Sesselbahn «Wurzenbord» steht auf einmal still. Ein Blitz hat in der Umgebung eingeschlagen und legt auch die Elektronik der Sesselbahn flach. Die Gäste sitzen auf der Sesselbahn fest. Es herrscht keine Panik. Bestimmt wird es gleich weitergehen, denken sich die Betroffenen. Sie täuschen sich. Der Stillstand dauert circa 90 Minuten.

Fussweg zur Bergstation

Obwohl für die festsitzenden Gäste keine Gefahr besteht, ist der Ärger bei ihnen gross. Vorwürfe muss sich die Tourismusdestination jedoch keine machen. «Wir bedauern die entstandenen Umstände bei den fünf betroffenen Gästen, welchen wir direkt einen Gutschein ausgehändigt haben», sagt Valentin König, CEO der Aletsch



Die Sesselbahn «Wurzenbord» war von einem Blitzeinschlag betroffen.

Foto zvg

Bahnen AG, dazu. Und: «Sämtliche Vorschriften wurden selbstverständlich eingehalten. Eine allfällige Evakuierung muss innerhalb von zwei Stunden abgeschlossen sein», so König weiter. Doch weshalb dauert es so lange, bis der Not-

antrieb einsetzt? RZ-Recherchen zeigen auf, dass ein Mitarbeiter am 1. August von der Tal- zur Bergstation laufen muss, um den Notbetrieb zu starten. Bis er die Strecke zu Fuss zurückgelegt hat, vergeht über eine Stunde. ■

ks

Anzeige



Eine exklusive Brille muss nicht teuer sein. Brille: Fielmann.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn Fielmann bietet Ihnen die **Geld-zurück-Garantie**. Sehen Sie das gleiche Produkt noch 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.

Moderne Komplettblille
mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie.

47.50 CHF

Sonnenbrille in Ihrer Stärke
Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser,
3 Jahre Garantie.

57.50 CHF

www.fielmann.com

fielmann

Brille: Fielmann. Internationale Brillenmode in Riesenauswahl zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 700x in Europa. 40x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: **Brig**, Simplon Center, Kantonsstrasse 58, Telefon: 027 922 46 00. Mehr unter **www.fielmann.com**

Zauberhafte Barockoper

Brig Am Freitag, 31. August 2018, feiert die Opernproduktion «Rinaldo» im Hof des Stockalperschlosses Brig Premiere. Händels festliche Musik mit ihren hinreissenden Melodien erklingt in einer einmaligen barocken Kulisse.

Seit drei Wochen steht das professionelle Ensemble aus bestens qualifizierten Sängern und Sängerinnen tagtäglich auf der Probephöhne. Die «portugiesische Nachtigall» Raquel Camarinha, die das Publikum bereits in «Alcina» vor fünf Jahren entzückte, ist ebenso dabei wie die Walliserin Carole Rey als Zauberin. Einzigartig ist auch die Besetzung mit zwei Countertenors. Zu Händels Zeiten wurden diese Partien von Kastraten gesungen. Die beiden Rollen werden verkörpert von Jan

Börner und Fritz Spengler. Mit Andreas Beinhauer kommt ein erfahrener Argante-Darsteller auf deutschen Bühnen nach Brig.

Effektvolle Ohrwürmer

Für jeden Solisten hat Händel grossartige Arien komponiert. Einige davon gehören zu den Ohrwürmern der Musikgeschichte. Händel hatte ein geschicktes Händchen für Effekte und dramatische Aktion: Liebe, Eifersucht, Wut und Enttäuschung hat er in publikumswirksame Hits verpackt.

Der Regisseur Andreas Rosar kehrt nach der Inszenierung von Händels «Alcina» nach Brig zurück. Er setzt mit seinen reichen Erfahrungen im professionellen Bühnenschaffen, das ihn regelmässig auch an die Bayreuther Festspiele führt, einen spannenden Akzent in der Inszenierung.

Mit dem Kammerorchester «concertino» unter der Leitung von Paul



Im Stockalperhof zu geniessen – erstklassige Gesangskunst.

Locher gibt ein erfahrenes Ensemble mit qualifizierten Berufsmusikern und Spezialisten den orchestralen Rahmen.

Premiere von «Rinaldo» ist am Freitag, 31. August, um 20.00 Uhr. Weitere Aufführungen sind am 1., 7. und 8. September jeweils um 20.00 Uhr.

Die Oper wird in italienischer Originalsprache mit deutschen Untertiteln aufgeführt.

Vor der Vorstellung verwöhnt «Gaugenzauber» im Garten das Publikum und wird bereits ab 17.30 Uhr für einen kulinarischen Auftakt besorgt sein. ■



Brig
Barock
2018

25 JAHRE
concertino
das kammerorchester

Freilichtaufführung im Hof
des Stockalperschlosses Brig

Oper von G. F. Händel

RINALDO

Internationales Solistenensemble

Buchen Sie
Ihren Opernbesuch
mit einem kulinarischen
Gourmet-Package!

31. August / 1. September
7./8. September 2018
20.00 Uhr

concertinowallis.ch – Vorverkauf: brigbarock.ch und Tourismusbüro Brig



«Ich bin froh, dass keiner meiner Schüler war wie ich»

Region Wie waren diejenigen, die von ihren Schülern heute Disziplin erwarten, als sie noch selbst zur Schule gingen? OS-Schulleiter geben einen Einblick in ihre eigene Schulzeit und erinnern sich an ihre Streiche.

Ab nächster Woche wird an den Oberwalliser Orientierungsschulen wieder die Schulbank gedrückt. Die RZ hat mehrere Schuldirektoren gebeten, uns ein paar Fragen zu ihrer Schulzeit zu beantworten. Georges Jäger, Schuldirektor an der OS Gampel, erinnert sich noch daran, dass

seine Noten durchwegs sehr gut waren, im Verhalten aber sei er ein Raufbold gewesen. «Einmal habe ich eine Katze in meines Lehrers Pult versteckt, ein andermal bin ich, als mir mein Lehrer seine Autoschlüssel gegeben hat, um Bücher zu holen, gleich mit seinem Auto auf den Pausenplatz gefahren, damit ich die schweren Bücher nicht tragen musste», erinnert er sich. Manchmal habe er die Schule sogar bewusst geschwänzt, weil es ihm da einfach zu langweilig war. «Ich bin froh, dass keiner meiner Schüler je so war wie ich», erzählt er. Jäger ist aber gleichwohl dankbar für seine Lehrer, die zwar streng, aber immer gerecht gewesen seien.

Strafe für verbotene Hilfe

Moritz Schwery, Direktor am Landwirtschaftszentrum in Visp, wo sich neben der landwirtschaftlichen Berufsschule auch eine dritte Klasse der OS befindet, erinnert sich an seine Schulzeit in Fiesch und erzählt: «Im kameradschaftlichen Verhalten war ich vorbildlich, aber mein Arbeitsverhalten liess zu wünschen übrig.» Er erinnert sich aber auch an das, was er gar nicht mochte, nämlich Blockflöte spielen, oder wenn er als Strafaufgabe einen Aufsatz schreiben musste. Nach fünf Jahren Internat am Kollegium in Brig kann er heute aber mit Schülern mitfühlen, die am Landwirtschaftszentrum nicht nur die dritte

OS besuchen, sondern jeweils über Nacht im Internat bleiben – mit fixen Zeiten, in denen die Hausaufgaben zu erledigen sind. Werner Salzmann, Direktor der OS Aletsch in Mörel, gibt auch Auskunft über eine besonders schlechte Note, die sich auf seine Zeugnisnote ausgewirkt hat, nämlich eine 3,5 in Gesang. «Ich wollte mal einem Mitschüler bei der Prüfung helfen. Mein Lehrer hat das bemerkt, und ich kassierte eine 1 – die den Notenschnitt ziemlich runtergedrückt hat», erzählt er. Als er noch zur Schule ging wurden Noten trimesterweise ins Zeugnis eingetragen. So reichte es ihm am Ende für eine Gesamtjahresnote von 5,0. ■ chz

Margrit Imsand



Genie oder Versager?

So zwischendurch.

Musterschüler oder Raufbold?

Ich habe immer mal gerne meine Meinung gesagt, war aber nie ein Raufbold.

Lieblingsfach? Mathematik.

Das habe ich gehasst: Zeichnen.

Woran erinnern Sie sich gerne?

An die Schulreisen, weil man ja sonst nicht so weggekommen ist.

Woran erinnern Sie sich nicht gerne?

An Zickenkriege, bei denen ich wahrscheinlich nicht immer unschuldig war.

Streiche?

Wir haben mal einem Lehrer eine Wasserlache auf den Stuhl gemacht, in die er sich dann gesetzt hat.

Ihre schlimmste Strafe?

Gedichte auswendig lernen oder Schillers Glocke abschreiben.

Werner Salzmann



Genie oder Versager?

Die Schule ging leicht, aber ein Genie ist etwas anderes. Ich ging gerne zur Schule.

Musterschüler oder Raufbold?

Ich habe sehr viel geredet, darum schlechte Note in Disziplin.

Lieblingsfach? Mathematik.

Das habe ich gehasst: Zeichnen.

Woran erinnern Sie sich gerne?

Ans Singen mit 28 Mädchen, ich hatte sehr spät Stimmbruch.

Woran erinnern Sie sich nicht gerne?

Nichts, das mir geblieben ist.

Streiche?

Ich habe mal dem Pfarrer Nadeln in ein Kissen gesteckt, dann kam aber der Lehrer früher als erwartet zurück.

Ihre schlimmste Strafe?

Ich musste mal etwas mit vielen Seiten von Hand abschreiben.

Andreas Theiler



Genie oder Versager?

Eher Normalbürger, der die Sek ohne grossen Druck überlebt hat.

Musterschüler oder Raufbold?

Ich war ein unscheinbarer Schüler.

Lieblingsfach? Was gerade spannend war, mal Französisch, mal Mathe.

Das habe ich gehasst: Vorsingen, Turnübungen.

Woran erinnern Sie sich gerne?

Im Winter auf der Eisbahn zu sein, wenn auch nur zwischen Mittagessen und Nachmittags-Schulbeginn.

Woran erinnern Sie sich nicht gerne?

Mir ist nichts in Erinnerung.

Streiche?

Keine, vielleicht weil ich einer der jüngsten meiner Klasse war.

Ihre schlimmste Strafe?

Auch keine, ich habe mich nie aufgelehnt.

Tag der offenen Tür Sam. 25. Aug. 2018

10.00–16.00 Uhr, Grillwurst und Getränke
«äs het solangs het»

**Wohnüberbauung
Bäret Visp**

PKL
Pensionskasse
der Lonza



**Erst-
vermietung**

1¹/₂, 2¹/₂,
3¹/₂ oder 4¹/₂
Zi.-Whg.

- Modernes, einzigartiges Bauprojekt
- geschützte, grüne Oase im Innenhof
- Ideal für Singles, Paare und Familien

Infos:
www.pensionskasse-lonza.ch
Bezugsbereit ab 1. Oktober 2018
(die ersten zwei Gebäude)

Verwaltung:
reoplan bewirtschaftungs ag.
Tel. +41 33 224 01 50

**Alpen-Dörfli Resort AG
Saas-Fee**

Hotel • Restaurant
Chalet • Gädi

The place to know, the place to go!

Familie Erich Zumtaugwald-Arnold
Tel. 027 957 10 50 Fax 027 957 26 66
info@alpendoerfli.ch www.alpendoerfli.ch

Verband Schweizer
Völkemusik

Association suisse de la musique populaire
Associazione svizzera della musica popolare
Associazion svizra da la musica populara

Sektion Oberwallis

Ländler - Openair

Sonntag, 19. August 2018 ab 11:00 Uhr

Mit Sonntags-Messe

Restaurant Alp-Hitta Saas Fee

Freundlich laden ein:
Das Schmiedstube-Team, alle Musikantinnen, Musikanten und der Vorstand des VSV-Oberwallis

TOTALAUSVERKAUF

50% AUF ALLES*

(*auf Originalpreis)

valais
SPORT

Valais Sport
Kantonstrasse 1, 3950 Visp-Eyholz, Telefon +41 27 946 06 42
info@valais-sport.ch, www.valais-sport.ch

Ihr Sportsweat-Outlet im Oberwallis

Pilates in Visp
Mattenstunden mit Kleingeräten

Sweet Pilates
Freitags 16.00-17.00 Uhr
Für die Jung-gebliebenen über 50

Pilates für Jedermann
Freitags 17.30-18.30 Uhr

Im Studio Bewegu, Balfrinstrasse 13



Constanze Kuster
Dipl. Pilatetrainerin

eigenes Studio in Zermatt
www.pilates-zermatt.ch
info@pilates-zermatt.ch

Schnupperstunden am 24. August, Fr. 10.–

Info und Anmeldung 079 507 44 18

Krankenkassen anerkannt

PROBEMONATE
Sept. bis Feb. + Januar

dai-ni yamato
BRIG

空手道

KARATEKAS
VON HEUTE

DIE HELDEN
VON MORGEN



TRAININGSZEITEN

Dienstag und Donnerstag
für Kinder 17.30 – 18.30 Uhr
für Erwachsene 18.30 – 20.00 Uhr

BEKLEIDUNG

Leichte Sportbekleidung

TRAININGSORT

Kollegiumshalle 3, 3900 Brig

ANMELDUNG

dai-ni@yamato.ch | 079 658 74 76

Chefinstruktor Schnydrig Urs und Trainer Ricchiuto Giuliano freuen sich auf dich!

Valais
Wallis

CARITAS

hilft im
Wallis

Schuldenberatung

Tel. 027 927 60 06

Secondhand-Shop

Tel. 027 923 74 82

PC-Konto 19-282-0



Saas-Almagell Das 400-Seelen-Dorf Saas-Almagell ist das hinterste Dorf im Saastal und bekannt als die Perle der Bergdörfer.

Wie im ganzen Saastal ist der Tourismus auch in Saas-Almagell das Aushängeschild und der grösste Wirtschaftszweig. Sowohl im Winter wie auch im Sommer kommen viele Touristen ins Dorf, um den Wintersport oder die Stille und Ruhe zu geniessen und neue Energie zu tanken. 57 abwechslungsreiche Wanderwege mit Ziel oder Start in Saas-Almagell stehen dem Feriengast zur Verfügung. Ein kleiner See direkt beim Dorf lädt Feriengäste und Einheimische zum Verweilen ein. Die Sesselbahn führt von Saas-Almagell auf Furgstalden auf fast 2000 m ü. M. Viele Restaurants und Hotels warten mit einheimischen Spezialitäten auf. Zudem haben die Gäste die Möglichkeit, sich beim Wellness zu erholen. In all den Jahren hat das Bergdorf seinen ursprünglichen Charakter bewahrt und bei einem Rundgang entdeckt der Gast viele idyllische Ecken. Für Ju-

liana Anthamatten vom Tourismus Saastal ist es diese Idylle und Ruhe, die der Sommergast in Almagell sucht. «Die Gäste wollen vom Alltag abschalten, die Ruhe geniessen und sich entspannen. Genau diese Kombination ist bei uns möglich», sagt Anthamatten.

«Das Mattmarkunglück ist immer noch präsent»

Mattmarkunglück vor 53 Jahren

Ein Wanderweg führt auch ins nahe gelegene Mattmarkgebiet. Wer lieber die bequemere Variante wählt, erreicht mit dem Postauto die legendäre Staumauer. Hier ereignete sich 1965 das grösste Unglück der Schweizer Baugeschichte, nachdem ein Stück der Gletscherzunge des Allalingletschers abgebrochen und viele Arbeiter unter sich begraben hat. 88 Menschen kamen

dabei ums Leben. Noch heute ist dieses tragische Ereignis bei vielen Einheimischen präsent und sie erinnern sich noch genau an das Unglück, das sich Ende August zum 53. Mal jährt. Vom Mattmarkweg führt ein Wanderweg zum Tälliboden und über den historischen Passweg über Steinplatten hinauf zum Monte Moro auf fast 2900 m ü. M. Hier eröffnet sich dem Wanderer ein eindrücklicher Ausblick zur Monte-Rosa-Ostwand mit der Dufourspitze. Der Monte-Moro-Pass ist seit Jahren ein rege benutzter Passübergang. In diesem Gebiet sollen früher auch viele Schmuggler ihre Waren über die Grenze gebracht haben. Heute ist es weitaus ruhiger. Trotz moderner Einflüsse haben sich viele Bräuche im Saastal in die Neuzeit gerettet. Dazu zählen die selbst gefertigten Trachten, die heute noch an hohen Feiertagen getragen werden. Auch die Pflege von Gastfreundschaft und Musik ist den Saasern heilig. Der heimische Jodlerklub «Antrona», die Musikgesellschaft «Mattmark» und die Alte Dorfmusik sind Zeugen davon. ■

bw



Jock's Tea Room, Lounge und Bistro
Lucy van Wieren
Furusandstrasse 7, 3905 Saas-Almagell
Tel. 027 957 30 30, Mobile: 078 638 88 18
E-Mail: jock.rs@bluewin.ch

Spezialität:
Schottisches Käsefondue
Hausgemachte schottische Kuchen

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat

Das sind die nächsten Gemeinden

Saas-Balen	23. August 2018
Saas-Fee	30. August 2018
Saas-Grund	6. September 2018

Telefon 027 948 30 10, werbung@rz-online.ch

Infolge Pensionierung sucht die Gemeinde Visp auf den 1. Februar 2019 oder nach Vereinbarung eine(n)

Hauswartin / Hauswart

Die interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Vollzeitstelle beinhaltet die umfangreichen Tätigkeiten eines Hauswartes mit Arbeitsort in den Schulliegenschaften, Turnhallen und Sportanlagen der Gemeinde Visp.

Ihr Aufgabenbereich

- Hauswartung und generelle Aufsicht in den zugewiesenen Liegenschaften
- Werterhaltung, Reinigung und Unterhalt der zugeteilten Anlagen
- Überwachung der haustechnischen Anlagen und Ausführung von Reparaturen
- Wochenend- und Schliessdienst nach Einsatzplan sowie Tagespikett

Unsere Erwartungen

- Ausbildung mit Fähigkeitsausweis als Fachmann Betriebsunterhalt (Hauswartdienst), als Gebäudereiniger oder in einem Beruf der Haustechnikbranche
- Hauswart mit eidg. Fachausweis bzw. Bereitschaft, diese Ausbildungen zu absolvieren
- Sinn für Sauberkeit, Ordnung, Werterhaltung und Kundendienst
- Wohnsitz im Raum Visp-Eyholz sowie Fahrzeugausweis

Unser Angebot

- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, der Qualifikation entsprechender Verdienst und gesicherte Sozialleistungen gemäss Personalreglement der Gemeinde Visp
- Fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk «Hauswart» bis am **28. August 2018** an die Gemeindeverwaltung, Herr Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp.

Der Personalchef erteilt unter der Tel. Nr. 027 948 99 00 (anthamatten@visp.ch) gerne Auskunft zur ausgeschriebenen Stelle, zu den Anstellungsbedingungen oder zum Arbeitsumfeld.

Gemeindeverwaltung Visp

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Storenmonteur/in mit EFZ

Als Storenmonteur/in bist du für die Neumontage, Wartung und Reparatur von Sonnenstoren, Lamellenstoren, Rolläden und Sonnenschutzsystemen verschiedener Marken zuständig.

Das bieten wir dir:

- Eine äusserst vielseitige und umfassende Arbeit in einem jungen und motivierten Team
- Eine selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Teilnahme an spannenden Produktschulungen bei unseren langjährigen Lieferanten

Das bringst du mit:

- Freude an technischen Produkten und Motivation, neue Systeme anzuwenden
- Gesunde, bewegliche Konstitution und Schwindelfreiheit
- Teamgeist und angenehme Umgangsformen
- Führerausweis

Werte

Gutes Zusammenarbeiten, gegenseitiges Unterstützen und ein angenehmes Arbeitsklima sind uns wichtig. Wir wünschen uns im Betrieb ehrliche, offene, fröhliche und fleissige Mitarbeiter im Alter von 20 bis 40 Jahren.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit aktuellem Foto an:

SCHMIDT STOREN NATERS AG

Furkastrasse 114, 3904 Naters

Tel. 027 922 20 20 | E-Mail: info@schmidtstoren.ch

Wir freuen uns auf deine Bewerbung oder eine Kontaktaufnahme.

Buchen Sie jetzt Ihren Inserateplatz!

Sonderseiten Mode und Lifestyle

Erscheinungstermin

Donnerstag, 30. August 2018

Anzeigenschluss

Freitag, 24. August 2018

Kontakt

inserate@mengisgruppe.ch

T 027 948 30 40



Wer besucht eigentlich das Open Air Gampel?

Gampel Zahlreiche Acts. Noch mehr Bars. Vier lange Tage. Noch längere Nächte. Das ist «iischi Party». Gampel wird bis Sonntagabend zur Partyhochburg. Wer alles mittanzt, erfahren Sie in unserer Besucher-Typologie.

Diese sechs Typen von Besuchern feiern «iischi Party»

Die Klassischen

Ein Jahrzehnt lang sind sie schon mindestens dabei: die «klassischen Open-Air-Besucher». Essen aus der Dose, zubereitet in eigenen Kochtöpfen, ist Pflicht. Neben Liegestuhl, Zelt und Schlafsack bringt manch einer sogar einen Grill mit ans Festival. Für die «klassischen Open-Air-Besucher» gehört die Übernachtung auf dem Gelände auf jeden Fall dazu – sogar wenn sie in der nahen Umgebung wohnen.

Die Auswärtigen

Von weit her sind sie ins Wallis gereist. Für vier Tage. Viele von ihnen sind Gampel-erprobt und kommen seit Jahren an «iischi Party». Andere nicht. Deshalb gilt: Liebe Aargauer, bitte keine weissen Strümpfe. Liebe Berner, bitte an den Bars schneller bestellen. Liebe Luzerner, bitte eine Runde Bier auch für uns. Und für alle, die während vier Tagen in die Sonnenstube Wallis reisen: Regenjacke trotzdem mitnehmen. Petrus kann zwischendurch ein A*** sein. Auch im Wallis. Auch in Gampel.

Die Routiniers

Im Gegensatz zu den «klassischen Besuchern» schenken sich die Routiniers das lange Anstehen. Sie verfügen meist über nette Freunde, die ihnen Zelt und Pavillon aufstellen. Das erlaubt es den Routiniers, den Sturm des Geländes locker zu nehmen und zwischendurch an einem Stand auf ein Bier einzukehren. Das tun sie später auch mit alten Freunden: Und verpassen so den Grossteil der Bands, obwohl sie fett im Open-Air-Programm angekreuzt wurden.

Die Neulinge

Wer erstmals nach Gampel pilgert, macht so manchen Fehler: Lange Hose statt Shorts. Make-up statt Sonnencreme. Ein Bier statt eine Runde Bier. Das Wallis tickt anders: Zudem outet sich jeder, der mit einem Rollkoffer ans Open Air kommt, als Anfänger. Aber keine Angst: Im nächsten Jahr sind sie bereits um eine Erfahrung reicher und wissen, wie Gampel und das Wallis tickt. Einmal dort gewesen, kommen sie bestimmt wieder.

Die Topmotivierten

Gampel ist bei ihnen fett in der Agenda angestrichen. Ein normaler Zeltplatz reicht diesen Besuchern allerdings nicht – etwas Spezielles soll es schon sein. Nicht selten bauen sie eine spezielle Behausung mit Podest und Dach über dem Kopf. Kein Wunder, sind sie am ersten Tag des Open Airs für weitere Auskünfte zu sehr im Stress. Ein solches Ungestüm will schliesslich aufgebaut werden. Die Gefahr: Topmotivierte verpassen manchmal den Open-Air-Start. Zu viel Bier beim Zeltaufbau. Umso schöner, dass das Festival mehrere Tage dauert...

Die Heimschläfer

Sie sind zahlreich. Und sie sind für das Open Air unverzichtbar: die Heimschläfer. Ein Grossteil aus dem Oberwallis schenkt sich die Nacht am Festival und kommt am nächsten Tag frisch geduscht und gepflegt zurück auf das Gelände. Diese Besucher waren früher meist ehemalige «klassische Besucher», denen die Zelterei zu anstrengend geworden ist. Man wird ja schliesslich älter.



Zur Person

Vorname Roman **Name** Pfammatter **Geburtsdatum** 12. August 1971 **Familie** verheiratet, drei Kinder **Beruf** Künstleragent **Funktion** Programmchef Open Air Gampel **Hobbys** Tauchen

Mein Herz schlägt für das Gampjer Festival»

Gampel Roman Pfammatter (47) ist Programmchef des Open Air Gampel. Im Frontalinterview nimmt er Stellung zum Musikprogramm und spricht über das spezielle Festivalambiente in Gampel.

Roman Pfammatter, freuen Sie sich auf das diesjährige Open Air?

Selbstverständlich. In den letzten Tagen vor dem Festival herrscht eine extreme Anspannung, die sich auch körperlich bemerkbar macht. Früher war diese Anspannung schon drei Monate vor dem Festival spürbar, heute macht sich diese Anspannung drei Wochen vorher bemerkbar. Für mich ist aber nicht nur das eigentliche Festival spannend. Ich bin sozusagen das ganze Jahr über damit beschäftigt. Wir haben jetzt schon Band-Offerten für 2019 gemacht. Der Sonntagabend nach dem Festival ist mein Silvester. Danach geht die Vorbereitung für das kommende Festival wieder los.

Können Sie das Festival trotz der Anspannung ein bisschen geniessen?

Natürlich. Ich genieße das Festival und bin stolz darauf, dass ich ein Teil davon bin. Allein wenn ich davon erzähle, kriege ich Gänsehaut.

Natürlich muss ich während den vier Festivaltagen den Kopf bei der Sache haben. Ich bin während dieser Zeit auch nicht in der Partywelt, sondern auf meine Arbeit fixiert. Trotzdem kann ich den Moment geniessen.

«Die Musiker und Bands sind sehr pflegeleicht»

Mit anderen Worten, Ihre Arbeit während des Festivals konzentriert sich auf die Betreuung der Bands?

Ich habe die Verantwortung über die ganze Produktion. Das heisst, ich bin verantwortlich für die Technik, die Transporte und auch für die Abrechnung. Für die einzelnen Bereiche habe ich verschiedene Leute zur Verfügung. Mein Ziel ist es, dass meine Arbeit vor Beginn des Fes-

tivals gemacht ist. Wenn nichts dazwischenkommt und alles reibungslos funktioniert, dann habe ich am Festival wenig Stress. Aber wenn etwas passiert, braucht es Zeit und Nerven, um die Probleme anzugehen und zu lösen.

So wie beispielsweise bei der kurzfristigen Konzertabsage der Toten Hosen 2015?

Genau. Das war so eine Extremsituation. In solchen Momenten muss man funktionieren und nach Alternativen suchen. Dann gibt es Jahre, wo alles reibungslos funktioniert. Letztes Jahr hingegen war ein eigentlicher Horror für mich. Wir hatten jeden Tag mit Problemen zu kämpfen. Am Donnerstag war das Theater mit Lil Wayne. Am Freitag spielte das Wetter nicht mit und wir mussten gegen den Sturm ankämpfen. Und am Sonntag hat Tory Lane sein Konzert abgebrochen. Da war ich vier Tage eingespannt, um irgendwelche Probleme zu lösen. Das war doch sehr anstrengend. Darum hoffe ich, dass die diesjährige Ausgabe ohne Probleme über die Bühne geht.

Wie pflegeleicht sind die Musikerinnen und Musiker am Open Air Gampel?

Im Grossen und Ganzen sind die Bands sehr pflegeleicht. In diesem Zusammenhang darf man nicht ausser Acht lassen, dass die Organisation mit einem grossen Aufwand verbunden ist. Wenn eine grosse Band mit 30 bis 40 Leuten ankommt, muss man sich die Dimensionen vorstellen. Das ganze Material, die Fahrzeuge, dazu kommt die Garderobe, Hotelübernachtungen, Catering usw. Aber es ist nicht so, dass die Bandmitglieder extrem kompliziert sind.

Das heisst, Spezialwünsche halten sich in Grenzen?

Das ist so. Es sind eher personenspezifische Sachen, mit denen wir uns herumschlagen. Wenn jemand krank ist oder allergisch, dann versuchen wir darauf Rücksicht zu nehmen. Aber die Wünsche der grossen Bands sind sehr ähnlich. Es braucht eine gewisse Infrastruktur und Catering, um die Leute zufriedenzustellen. Wir haben auch viele Leute, die schon lange im Business arbeiten und sich einbringen. Das hilft natürlich extrem.

Einer der Headliner ist dieses Jahr das britische Electro-Duo Chemical Brothers. Verdrängt die elektronische Musik das eigentliche Rockfestival?

Elektronische Musik ist eine Variante von vielen. Die Nachfrage nach elektronischer Musik hat schon vor vielen Jahren eingesetzt. In den letzten Jahren kamen wieder tendenziell die Live-Bands auf. Ich glaube, ein gutes Festival muss vielen Musikrichtungen Platz bieten. Dazu gehört auch elektronische Musik. Das Ziel muss es sein, unserem Publikum gerecht zu werden und nicht unbedingt so viele Live-Bands wie möglich auf der Bühne zu haben. Mein Herz schlägt auch für Live-Musik, ich bin ein Rock'n'Roller. Aber wir machen das, was unser Publikum will. Und wenn ein Grossteil unserer Besucherinnen und Besucher gerne elektronische Musik hört, dann ist nichts dagegen einzuwenden. Das ist eine Zeiterscheinung. Aber ich glaube nicht, dass elektronische Musik den Rock'n'Roll verdrängt.

Wie schwierig ist es denn, allen Publikumswünschen gerecht zu werden?

(überlegt lange) Das ist nicht ganz einfach. Für mich ist es wichtig, dass ich bei der Programmzusammenstellung auf gute und erfahrene Leute zurückgreifen kann. Ich denke da vor allem an Derrick Thomson von Mainland in Zürich, mit dem ich seit 20 Jahren zusammenarbeite. Er hilft und unterstützt mich in diesem Bereich. Aber es ist tatsächlich eine Herausforderung, allen gerecht zu werden. Letztlich macht es der Mix aus verschiedenen Bereichen aus. Man muss sich auf dem Markt herumhören und darauf achten, welche Musik in ist. Wir sehen es als eine Verpflichtung gegenüber dem Open-Air-Besucher an, dass wir ein breites Musikspektrum haben. Ich sehe das Ganze wie ein grosses Puzzle, das in sich

stimmen muss. Darum ist es uns wichtig, dass wir mehrere Verpflichtungen für Gampel gleichzeitig bekannt geben können. Ich finde es schlecht, wenn man nur einzelne Bandnamen bekannt gibt. Das wird dem Festivalprogramm nicht gerecht.

Wie sind Sie mit dem diesjährigen Programm zufrieden? Haben Sie die Künstler bekommen, die Sie wollten?

Ich bin sehr zufrieden und habe unsere Möglichkeiten optimal genutzt. Dieses Jahr habe ich viel Freude, weil wir drei grosse Headliner haben. Auch im mittleren und unteren Bereich haben wir ein paar starke Bands verpflichtet. Und ich bin auch überzeugt, dass das Programm in Gampel sehr gut ankommen wird. Es sind viele Rockbands dabei und auch gute Partymusik. Ein guter Mix.

«Ob Musik oder Party ist für mich zweitrangig»

Wie gross ist das Musik-Budget für das diesjährige Open Air Gampel?

Das Musik-Budget beläuft sich auf rund 1,8 Millionen Franken. Schon jedes Jahr im Herbst machen wir die Budgetplanung für das kommende Jahr.

Der Schweizer Festivalmarkt ist dicht gedrängt. Wie gross ist der Konkurrenzkampf um die verschiedenen Bands?

Wir sind mit den anderen grossen Festivals in einem Verband zusammengeschlossen und pflegen ein freundschaftliches Verhältnis untereinander. Die Schweizer Festivals sind für mich auch keine Konkurrenz. Viel mehr Sorgen bereiten mir dagegen die Festivals in Europa, die am gleichen Wochenende stattfinden wie wir. Diese Festivals haben mehr Geld, sind grösser und liegen auf dem Routing der internationalen Stars. Gegen diese Festivals muss ich offerieren. Das Problem ist zudem, dass wir vielfach nicht auf dem Weg liegen. Darum sage ich, eine Band, die in Gampel auftreten will, kommt nicht des Geldes wegen nach Gampel. Wir zahlen in den allermeisten Fällen weniger als andere Festivals. Gampel

hat mittlerweile einen sehr guten Ruf und darum treten sie auch bei uns auf.

Wie gehen Sie mit Kritik in Bezug auf die Verpflichtung der Bands um?

Das geht für mich in Ordnung. Wenn jemand das ganze Programm in Gampel gut finden würde, dann habe ich etwas falsch gemacht. Natürlich gibt es Kritiken. Aber das ganze Programm muss als Ganzes daherkommen. Aber mittlerweile gibt es wenig Kritik. Früher hat man mich auf der Strasse angesprochen und mich lautstark kritisiert. Heute ist das nicht mehr der Fall. Unser Ziel ist es, das Festival zum Headliner zu machen. Nicht nur die Musik, auch die Party und das Ambiente sind wichtig.

Tut es Ihnen als Programmchef nicht weh, wenn jemand der Party wegen nach Gampel kommt, und nicht wegen der Musik?

Das ist mir egal. Mein Herz schlägt für das Festival, auch wenn ich als Programmchef arbeite. Wir müssen ein gutes Festival auf die Beine stellen. Ob dabei die Musik oder die Party für die Besucher ausschlaggebend ist, ist für mich zweitrangig. Das Festival ist der Headliner.

Dieses Jahr will man in Gampel nicht nur musikalisch, sondern auch beim Littering Akzente setzen. Was hat es damit auf sich?

Wir haben uns dieses Jahr etwas Besonderes ausgedacht und sammeln am Schluss alle Zelte ein, die auf dem Platz zurückbleiben. Damit wollen wir auch ein Zeichen setzen, dass wir nachhaltig arbeiten und uns auch Gedanken zur Entsorgung machen. ■

Walter Bellwald



Nachgehakt

Das Open Air Gampel ist das beste der Schweiz.

Nein

Ich habe während des Open Airs Zeit, mir Konzerte anzuhören.

Ja

Ich werde auch noch in zehn Jahren als Programmchef dabei sein.

Ja

Der Joker darf nur einmal gezogen werden.

PREMIUM

Marken-HD-Gleitsichtgläser

von Optiswiss®
made in Switzerland

unter **1000.- CHF**

für die **komplette** Brille (incl. Fassung)

und
zusätzlich die Möglichkeit, eine
Computerbrille in Ihrer Stärke
kostenlos zu testen



nur bei

Simplon-Optik

Balfrinstr. 5, 3930 Visp, 027 946 04 11

Sommer-Räts



SOSTA
TANZT
ab
27.8.

PROBEWOCHEN OFFEN FÜR ALLE
SOSTATANZ.CH

tiziano's
coffee & wine



Geniessen Sie knusprige
Flammkuchen auf unserer
gemütlichen Gartenterrasse

THS **RENOBAD**
SCHNYDER

RENOVATION VON MATTEN UND RAUEN

- BADEWANNEN
- DUSCHEN
- EMAILREPARATUREN

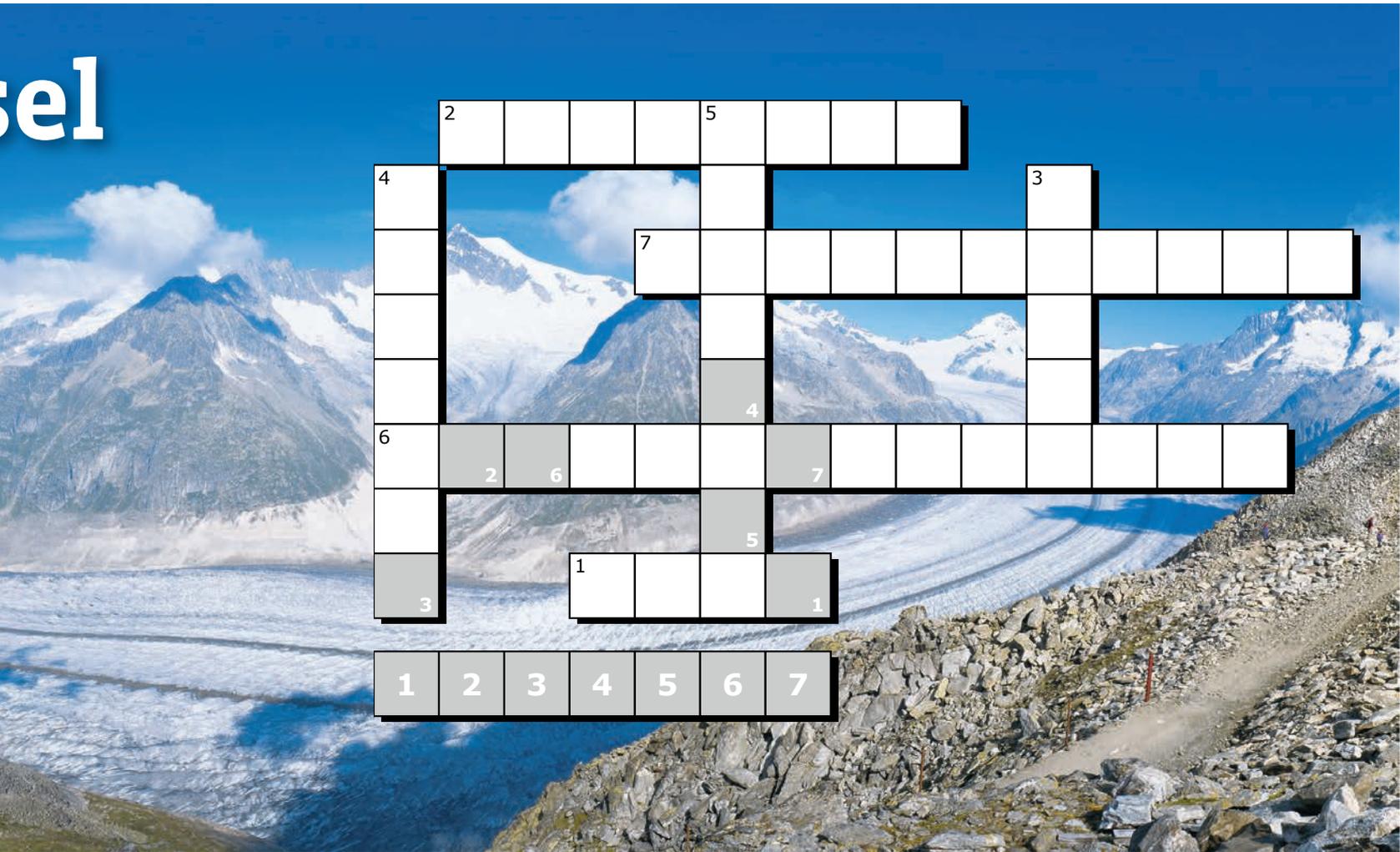


Alfred und Daniela Schnyder-Roth

027 932 35 45 | 079 372 77 65

www.renobad.ch | sch-alfred@bluewin.ch

sel



- 1) In welchem Ort befindet sich das Geschäft Simplon-Optik?
- 2) Wie sind die Flammkuchen im Tizianos?
- 3) Was ist ab dem 27. 8. offen für alle?
- 4) Welche Firma feiert das 30-Jahr-Jubiläum?
- 5) Was ist das Giardino für Kinder?
- 6) An welcher Strasse befindet sich das Geschäft Simplon-Optik?
- 7) Was gibt es ab dem 27. 8. bei Sosta?

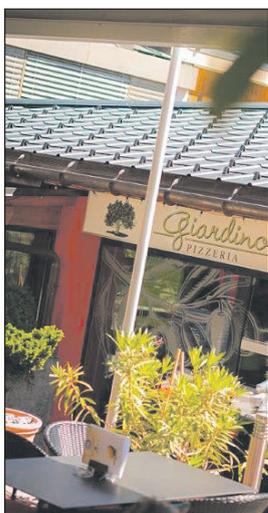
Wettbewerb

Zu gewinnen gibts:

- 1 Gutschein für 1 Person für das grosse Frühstücksbuffet im Panoramasaal Visperhof im Wert von Fr. 19.-**
- 1 Gutschein im Wert von Fr. 50.- bei Simplon-Optik**
- 3x 1-Tageseintritt OldTownSessions in Saas-Grund**
- 2x 2 Sitzplatzkarten für die «Oper Tell», 1. Kategorie im Wert von je Fr. 130.- für die Premiere vom 8. September 2018, 20.00 Uhr.**

Senden Sie das richtige Lösungswort an:
RZ Oberwallis, Stichwort «Sommer-Rätsel»

Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: inserate@mengisgruppe.ch
Einsendeschluss: 20. August 2018 (Absender nicht vergessen) **VIEL GLÜCK!**

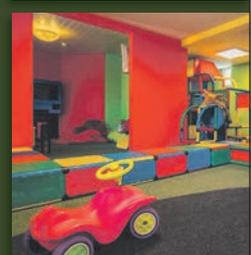


Pascal & Anja Loretan
Rathausstrasse 7
3954 Leukerbad
T +41 (0)27 530 05 84
info@pizzeriagiardino.ch
www.pizzeriagiardino.ch



Öffnungszeiten:
11.00 – 23.00 Uhr | Mittwoch Ruhetag

Ein Restaurant ohne Kinderlachen ist nur ein Lokal...
Das Giardino in Leukerbad aber ist ein Paradies für Kinder. Wir haben für euch ein Spielzimmer zum Austoben und im Sommer dürft ihr auf dem grossen Aussenspielplatz ein Piratenschiff erobern.



Wochenkurse im Olympica

Brig Das Olympica Sport- & Wellnesshotel bietet dir ab dem 27. August 2018 wiederum ein tolles Angebot an Sport und Spiel! Mit Sicherheit ist auch etwas für dich dabei?

Probetrainings oder Trainingsprogramme im Fitness GRATIS mit unseren InstruktorInnen stehen dir jederzeit zur Verfügung. Ein Anruf genügt!

Eine einzigartige Wellnessoase (mit oder ohne Badekleider) und viele neue Angebote warten auf dich! Neu ist, dass du ab sofort mit dem Fitnessabonnement auch alle Wochenkurse besuchen kannst! Umgekehrt kannst du mit einem Wochenkurs-Abo auch den Fitnessbereich benutzen.

Auch neben dem Sport und der Erholung können wir dir auf jeder Preisbasis ein super Angebot zusammenstellen. Firmungen, Kommunionen, Jahrgängertreffen,

Sport-Events, Firmenfeste usw... Bei uns bist du keine «0815»!

Kulinarisch möchten wir dich ebenso verwöhnen! Auf unserer Speisekarte gibt es neu auch Vegi-Menüs, Asia-Gerichte sowie feine italienische oder regionale Spezialitäten, die du nicht verpassen solltest. Mit unserer familiären Atmosphäre, Leidenschaft sowie unserer Innovation wollen wir unsere Gäste glücklich machen und begeistern! Sind unsere Gäste zufrieden, dann sind wir es auch!

Wir beraten Sie gerne und finden ein passendes Angebot für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Olympica Fitness-Paradies
NEU 2 in 1
 Wochenkurse & Fitness-Abo
 in allen Abonnements inklusive



3. November 2018
SPECIAL EVENTS
 Infos coming soon
www.olympica.ch

NEU
Freude schenken
 Gutscheine online bestellen
www.olympica.ch

BC Olympica-Brig
neuer Profi-Trainer
 Top Trainings-Strukturen
www.bc-olympica-brig.ch

Klettern
 Ab September/Oktober
 2018 neues Solo-Sicherungsgerät

Wellness-Oase
 3 Saunen, 3 Dampfbäder,
 2 Jacuzzis

TAG/ZEIT/SAAL	STUNDE	INSTRUKTOR/IN
Montag, 09.15-10.25 Uhr Saal 2/3	SPINNING (Start: ab 29. Oktober 2018 / Ende: März 2019)	Doro/Thomas
Montag, 09.15-10.15 Uhr Saal 1	VINTAGE AEROBIC	Helga
Montag, 19.00-20.10 Uhr Saal 1	STEP-AEROBIC	Vreni
Montag, 18.30-19.30 Uhr Saal 2	KRAV MAGA Self Protect „Olympica“ für OCA-Abo-Inhaber kostenlos****	Olivier
19.45-20.45 Uhr Saal 2	KMS Basic: für KMS – Vereinsmitglieder	Olivier
20.45-21.45 Uhr Saal 2	KMS Advanced: für KMS – Vereinsmitglieder	Olivier
Montag, 19.00-20.10 Uhr Saal 3	BODY BURN SPINNING (Start: ab 29. Oktober 2018 / Ende: März 2019)	Alain
Montag, 20.15-21.25 Uhr Saal 1	PILATES****	Daniela
Montag, 17.00-18.00 Uhr Halle	BADMINTON KIDS-TRAINING (bis 11/12 Jahre)*	Kai
Montag, 18.15-19.15 Uhr Halle	BADMINTON NEWCOMER (Erwachsene)*	Kai
Dienstag, 09.15-10.25 Uhr Saal 1	PILATES	Daniela
Dienstag, 18.45-19.45 Uhr Saal 1	AEROBIC & MORE	Silvana
Dienstag, 20.00-20.45 Uhr Saal 1	PURE CIRCUIT TRAINING	Silvana
Dienstag, 20.15-21.45 Uhr Saal 1/2	TANZKURS** (jeweils 4 oder 6 Abende) Anfänger-Kurse: 30.10.-4.12.2018 / 26.3.-30.4.2019 / 14.5.-18.6.2019 Fortgeschrittenen-Kurse: 8.11.-29.11.2018 / 16.5.-13.6.2019	Kaspar
Mittwoch, 09.15-10.25 Uhr Saal 1	BAUCH-BEINE-PO	Barbara
Mittwoch, 19.00-20.10 Uhr Saal 1	PUMP-WORK	Natalie
Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr Halle	BADMINTON KIDS-TRAINING (bis 11/12 Jahre)*	Kai
Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr Saal 2	KRAV MAGA „Einsteigerkurs“ siehe separates Programm (Schaukasten)	Olivier
19.45-20.45 Uhr Saal 2	KMS Basic: für KMS – Vereinsmitglieder	Olivier
20.45-21.45 Uhr Saal 2	KMS Advanced: für KMS – Vereinsmitglieder	Olivier
Mittwoch, 19.00-20.10 Uhr Saal 3	SPINNING (Start: ab 31. Oktober 2018 / Ende: März 2019)	Thomas/Doro
Donnerstag, 09.15-10.25 Uhr Saal 1	FATBURNING	Daniela
Donnerstag, 19.00-19.45 Uhr Saal 1/2	M.A.X.	Vreni/Barbara
Donnerstag, 20.15-21.45 Uhr Saal 1/2	TANZKURS** (jeweils 4 Abende) Fortgeschrittenen-Kurs: 29.1.-19.2.2019	Kaspar
Freitag, 09.15-10.25 Uhr Saal 1	PILATES	Daniela
Freitag, 17.30-20.00 Uhr Kletterhalle	KLETTER-KURS Kinder & Jugendliche** (ab November bis März)	Pascal
Freitag, 20.00-21.30 Uhr Kletterhalle	KLETTER-KURS Erwachsene** (ab November bis März)	Pascal
Samstag, 16.30-18.30 Uhr Saal 3	SPINNING (mit dem Triathlon-Verein OW) (ab November bis März)	Donald

*BC Olympica-Brig (Klub-Mitgliedschaft obligatorisch) // ** Spezialkurs -> separate Verrechnung (Detail-Informationen s. Réception oder www.olympica.ch) // ****kein Abendkurs während den Schulferien ****kostenlos für Abo-Inhaber / 10&20er-Karten müssen pro Kurs&Stunde 1 Eintritt abbuchen lassen // Das genaue Wochenkurs-Programm mit Ferien-Regelungen sowie Informationen siehe www.olympica.ch

Neuuniformierung MG «Edelweiss»

St. Niklaus Am 25. August darf die Musikgesellschaft «Edelweiss» aus St. Niklaus ihre neue Uniform zum ersten Mal anziehen und präsentieren. Der Verein hat beschlossen, dass es doch langsam an der Zeit ist, sich neu einzukleiden.

War es doch 1997, als der Zaniglasener Verein zuletzt eine neue Uniform angeschafft hat – in dem Jahr, in dem das Klonschaf Dolly vorgestellt wurde, Lady Di verstorben ist und «Time To Say Goodbye» auf Platz 1 der Hitparade war. Das ist schon lange her! Findet ihr nicht auch? **Bald 150 Jahre** ist es gemäss der ersten handschriftlichen Statuten von 1872 bereits her, dass die Musikgesellschaft «Edelweiss» in St. Niklaus gegründet wurde. Mit mehr als 40 Mitgliedern erfreut sich der Verein

nach wie vor am gemeinsamen Proben und Musizieren und an einer starken Kameradschaft durch alle Altersgruppen hindurch. Die aktuelle Bekleidung hat nun während mehr als zwei Dekaden ihren Dienst erfüllt – nach 1950, 1962, 1978 und 1997 wird es für die «Edelweiss» heuer zum fünften Mal Zeit für eine neue und zeitgemässe Uniform. Dank der grosszügigen Unterstützung aus der breiten Bevölkerung (ob von Privatpersonen, lokalen Unternehmen oder grösseren Institutionen) wird die Neuuniformierung diesen Sommer überhaupt erst ermöglicht. Zu diesem Anlass begrüsst die Musikgesellschaft «Edelweiss» am Samstag, 25. August 2018, befreundete Musikvereine aus dem Nikolaital und mehrere Hundert Gäste und Musikinteressierte aus nah und fern im **Festzelt beim OS Schulhausplatz in St. Niklaus.** ■



MG «Edelweiss», St. Niklaus.

Programm Neuuniformierung:

13.00 Uhr	Eintreffen der eingeladenen Vereine	14.15 Uhr	Einsegnung der neuen Uniform und Apéro
13.15 Uhr	Begrüssung, Einmarsch MG «Edelweiss»	15.00 Uhr	Festbetrieb, Konzerte der Vereine im Festzelt
13.30 Uhr	Einmarsch der eingeladenen Vereine zum Festplatz	18.00 Uhr	Tanzmusik mit dem Party-Trio «Wirbelwind»
		22.30 Uhr	Party mit der Cover-Band «FAB4»

MUSIKGESELLSCHAFT EDELWEISS ST. NIKLAUS

PARTY MIT:



WIRBELWIND
UND



FAB4



SAMSTAG, 25. AUGUST 2018
AB 13.00 UHR
FESTZELT OS-SCHULHAUS

Mit freundlicher Unterstützung von:

erlebnisbank **IMBODEN** **F.A.SPÄNI**
RAIFFEISEN MISCHEBEL-MATTERHORN ULRICH IMBODEN AG - BAUUNTERNEHMUNG



Leano Pfammatter ♂
14.5.2018, 56 cm, 4270 g
Stalden



Max Bregy ♂
25.5.2018, 51 cm, 3110 g
Steg



Elena-Astrid Bregy ♀
25.5.2018, 44 cm, 2560 g
Hohtenn



Emilia-Anna Bregy ♀
25.5.2018, 48 cm, 2870 g
Hohtenn



Navin Kronig ♂
29.5.2018, 48 cm, 3260 g
Zermatt



Mara Schmidt ♀
31.5.2018, 52 cm, 3030 g
Guttet-Feschel



Jonas Manuel Arnold ♂
9.6.2018, 47 cm, 2900 g
Simplon Dorf



Rafael Steiner ♂
10.6.2018, 52 cm, 3480 g
Gampel



Angelina Lochmatter ♀
17.6.2018, 50 cm, 3180 g
Saas-Fee



Amelie Wyssen ♀
18.6.2018, 43 cm, 2070 g
Glis



Nino Rubin ♂
21.6.2018, 50 cm, 3230 g
Turtmann



Elena Andenmatten ♀
23.6.2018, 53 cm, 3240 g
Glis



Jana Furrer ♀
27.6.2018, 48 cm, 2930 g
Grächen



Jona Isaki ♀
2.7.2018, 51 cm, 3280 g
Raron



Alessio Gasser ♂
5.7.2018, 48,5 cm, 2770 g
Langnau/Emmental



Yoana Steiner ♀
9.7.2018, 48 cm, 3090 g
Niedergesteln



James Strassmann ♂
14.7.2018, 49,5 cm, 3430 g
Zermatt



Helena Peric ♀
18.7.2018, 53 cm, 3555 g
Brig



Yoan Arnold ♂
26.7.2018, 53 cm, 3410 g
Simplon Dorf



Pénélope Schranz ♀
1.8.2018, 47 cm, 2530 g
Brig

Sind Sie kürzlich glückliche Eltern geworden?

Möchten Sie dieses frohe Ereignis in der RZ veröffentlichen? Dann schicken Sie uns ein Foto (vorzugsweise digital mit einer Mindestgrösse von 250 KB) Ihres Neugeborenen mit folgenden Daten: Vorname, Name, (m/w), Geburtsdatum, Grösse in Zentimeter, Gewicht in Gramm und den Wohnort (optional) an folgende Adresse: Rhonezeitung Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder senden Sie Ihre Daten an: layout@rz-online.ch

Ganz persönlich für Sie da.

Mit passenden und flexiblen Versicherungslösungen für Privatpersonen und Unternehmen. Lassen Sie sich von uns beraten.

Generalagentur Brig, Furkastrasse 34
3900 Brig, 058 277 78 30, info.brig@css.ch
www.css.ch



28. Oberwalliser Filmtage



Brig Willkommen im Ambiente der Arkaden des Stockalperpalastes, wo uns die Gemeinde Brig-Glis während acht Tagen «Gastrecht» gewährt. In dieser tollen Kulisse laden wir Sie zu den 28. Oberwalliser Open Air Filmtagen ein.

Zum Auftakt am Samstag zeigen wir einen Film für die ganze Familie. Wir reisen nach Lummerland und

nehmen teil an den Abenteuern von Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer. Als kleines Geschenk erhält jedes Kind eine Tüte Popcorn. Am Sonntag tauchen wir ein in die Welt der Haute Couture und in das Leben eines Londoner Modeschöpfers der 1950er-Jahre. Zu Beginn der Woche folgt ein wundervolles Portrait von Papst Franziskus, eingefangen vom Starregisseur Wim Wenders. Am Dienstag geht es in die amerikanische Provinz, wo eine rabiate Mutter Ge-

rechtigkeit für ihre ermordete Tochter sucht. Mitte Woche gibt es ein Denkmal für den Maler Vincent van Gogh, sehr aufwendig gezeichnet im impressionistischen Stil seiner Malerei. Dann folgt mit «Dunkirk» ein Spielfilm, der die grösste militärische Rettungsaktion während des Zweiten Weltkriegs historisch abzubilden versucht. Am Freitag schauen wir in Kuba vorbei und erleben die Solidarität der «kleinen Leute» in einer ärmlichen Wohnung in Havanna.

Den Abschluss bildet die Coop Night mit dem Historiendrama «The Post». Zwei mutige Exponenten der «Washington Post» (Meryl Streep und Tom Hanks) publizieren die «Pentagon Papers» gegen massiven Druck der amerikanischen Regierung unter Präsident Richard Nixon.

Wir sind sicher, dass Sie aufregende, anregende und interessante Filme erleben werden!

Ticketpreise

CHF 15.- / Abo (alle 8 Filme) CHF 80.-, Studenten mit Ausweis CHF 10.-, mit Coop Supercard* 25 % Rabatt
* nur gültig bei Brig Simplon Tourismus (Supercard vorweisen, max. vier Stück pro Supercard) oder unter www.coopopenaircinema.ch (zzgl. Vorverkaufsgebühren im Online-Verkauf).

Kein Verkauf Supercard-Tickets über Ticketcorner / Abendkasse!

Kino-Bar und Abendkasse

Ab 20.00 Uhr geöffnet.

Witterung

Die Vorführungen beginnen mit dem Eindunkeln um ca. 20.45 Uhr. Sie finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm.

Weitere Informationen

auf www.filmkreisoberwallis.ch und der App: Open Air Kino ■



- Sa 18.8. Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, D
- So 19.8. Phantom Thread - Der seidene Faden, Edf
- Mo 20.8. Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes, D
- Di 21.8. Three Billboards Outside Ebbing, Missouri, Edf
- Mi 22.8. Loving Vincent, Edf
- Do 23.8. Dunkirk, Edf
- Fr 24.8. Ultimos dias en La Habana, Sp/df
- Sa 25.8. The Post, Edf | Coop Night

www.coopopenaircinema.ch

Vorverkauf:
Brig Simplon Tourismus, Brig
Alle Ticketcorner-Stellen, Coop City

Online:
www.coopopenaircinema.ch

Filmkreis Oberwallis
In Zusammenarbeit mit
Open Air Kino Luna AG

www.filmkreisoberwallis.ch



OldTownSessions 2018 in Saas-Grund

Saas-Grund Zwei Abende, vier Bands und eine hypermega-tolle Party, das verspricht die OldTownSessions 2018.

Am Freitag, dem 24., und am Samstag, dem 25. August 2018, findet ab 19.00 Uhr die OldTownSessions auf der Kulturbühne im alten Dorf von Saas-Grund statt. Für ein einzigartiges Festival-Feeling sorgen nicht nur die Bands und die urchige Umgebung, sondern auch Partylocations wie die Dorf-Bar, der Saloon oder die Dom-Weinstube. Am Freitag steht ab 20.00 Uhr die Oberwalliser Band «pluGOut» auf der Bühne. Ihr Name ist Programm. Auf Deutsch bedeutet pluGOut «den Stecker ziehen». Akustische Musik von A wie Alanis Morissette bis Z wie ZZ Top steht auf dem Programm.

Ab 22.00 Uhr heizt die Saaser Alpine Southern Rock Band «The Genepy» mit Songs wie «Chicken Flow» so richtig ein. «The Genepy» starten im Moment durch. Sie spielten in diesem Jahr bereits an den Goudron Bike Days in Brig, im Trucker & Country-Festival in Interlaken und am Beachevent in Grächen.

Am Samstag eröffnen um 20.00 Uhr «Mariposah & the Crew» den zweiten Abend. Die 2016 gegründete vierköpfige Band aus dem Oberwallis wird mit ihrem Mix aus Rock, Alternative, Indie Rock und eigenen Songs die Bühne rocken.

Im Anschluss um 22.00 Uhr gehört die Bühne der geltenden «bestaussehendsten Band des Genres (Croak) aus der oberen Zürichsee-Region. Die schweizweit bekannte Country/Southern Rock Band wird auch im Saastal ihrem Ziel treu bleiben – «eine gute Zeit mit geiler Musik haben und den Leuten vor der Bühne mächtig



«Croak» rocken die Bühne am Samstag ab 22.00 Uhr.

einheizen». Zum Abschluss beider Abende steht DJ Favio auf der Bühne. Der aus dem Poison Club in Saas-Fee bekannte DJ garantiert Partystimmung bis zum Schluss.

Der Eintritt beträgt 20 Franken pro Abend oder 30 Franken für beide Abende zusammen. Kinder bis 12

Jahren sind in Begleitung der Eltern kostenlos, Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren in Begleitung der Eltern erhalten den Eintritt zum halben Preis.

Um 2.00 Uhr fährt ein Shuttlebus die Besucher nach Visp und Brig zurück. ■



Old Town Sessions

24. - 25. AUGUST 2018

SAAS-GRUND
IM ALTEN DORF, KULTURBÜHNE

OPEN DOORS AT 19.00 PM

LIVE PERFORMANCES:

FRIDAY	
24	20.00 // PLUGOUT
AUGUST 2018	22.00 // THE GENEPY
	23.45 // DJ FAVIO
SATURDAY	
25	20.00 // MARIPOSAH & THE CREW
AUGUST 2018	22.00 // CROAK
	23.45 // DJ FAVIO

1 TAG: 20 CHF | 2 TAGE: 30 CHF
SHUTTLEBUS RICHTUNG BRIG: 10 CHF








Hauptsponsoren



Co- & Junioren-Sponsor



Weitere Sponsoren



Der Goalgetter

Naters Für den FC Raron erzielte er Tore am Laufmeter – 17 Mal traf er allein in der letzten Saison. Neu geht Patrick Schmidt jetzt beim Erstligisten FC Naters Oberwallis auf Torjagd.

«Jetzt oder nie. Ich bin nun 25 Jahre alt, das ist vielleicht die letzte Gelegenheit, dort oben zu spielen. Diese Chance muss ich packen», sagte sich Patrick Schmidt, als er das Angebot des FC Naters Oberwallis bekam. Damit verliert der FC Raron so was wie seine Lebensversicherung. Mit seinen Toren garantierte Schmidt den Rarnern in den vergangenen drei Jahren den Ligaerhalt praktisch im Alleingang. Jetzt versucht der torgefährlichste Oberwalliser 2.-Liga-Spieler den Sprung in die 1. Liga zu schaffen. Kein leichtes Unterfangen. Denn die Konkurrenz im aktuell 27-Mann-Kader des FC Naters Oberwallis ist gross. Besonders auch im Sturm, wo Vitezslav Hrdlicka und Henry Acosta eine starke Saison spielten. «Das Tempo, die Intensität sowie der Rhythmus sind in der 1. Liga schon viel höher. Jeder muss ständig in Bewegung sein. Die Spieler sind physisch stärker und taktisch besser eingestellt», beschreibt Schmidt seine Eindrücke. Auch wird viel öfters trainiert. Während bei einem Zweitligisten wöchentlich drei Trainings die Regel sind, absolviert Schmidt beim FC Naters Oberwallis nun doppelt so viele Übungseinheiten. «Mein Arbeitgeber



Nach drei Jahren FC Raron trägt Patrick Schmidt nun neu die Farben des FC Naters Oberwallis.

kommt mir da sehr entgegen, damit ich bei allen Trainings dabei sein kann», sagt Schmidt, der eben eine zweite Ausbildung begonnen hat.

Ibrahimovic als Vorbild

Fragt man Schmidt nach einem Stürmer, der ihm besonders imponiert, nennt er den Schweden Zlatan Ibrahimovic: «Ich bin beeindruckt von seiner Effizienz und von seiner Unberechenbarkeit, das gefällt mir.» Effizient war in der vergangenen Saison auch Schmidt. Dank seiner Schnelligkeit und seines Torriechers erzielte er 17 Tore für den FC Raron. Wie viele Treffer hat sich der Stürmer nun in der 1.-Liga-Saison zum Ziel gesetzt? «Ich habe keine Zahl im Kopf», sagt Schmidt, «es geht jetzt erst mal darum, überhaupt zu Einsätzen zu

kommen.» In der Vorbereitung hat er einen Treffer erzielt. Im Startspiel bei der 2:4-Niederlage gegen das Team Waadt U21 kam Schmidt zu einem Teileinsatz für die letzten knapp zehn Spielminuten. «Das war schwierig. Der Gegner ist in der Schlussphase einfach hinten reingestanden. Da konnte ich meine Schnelligkeit nicht zur Geltung bringen.» Vergangene Woche, beim 0:4 gegen Vevey United, stand Schmidt nicht im Aufgebot. Trotzdem ist sein Ziel klar: «Langfristig will ich mir einen Stammplatz erkämpfen.» Nach den beiden Auftaktniederlagen ist der FC Naters Oberwallis dringend auf Tore seiner Stürmer angewiesen. Am Samstag kommt der letztjährige Gruppensieger und aktuelle Leader Young Boys II auf den Stapfen. ■ fos

Meisterschaft 1. Liga

FC Naters Oberwallis – BSC Young Boys II

Samstag, 18. August 2018

17.00 Uhr | Sportplatz Stapfen, Naters

VIP-Matchballstifter

Andereggen AG, Bauunternehmung, Brig
Frabetti Metallbau AG, Brig

Matchballstifter

VWI Ingenieure AG, Naters
Malergeschäft Clausen, Bellwald

Mondkalender

16 Donnerstag 🌙 ab 10.55 🌙
Pflanzen giessen/wässern, Rasen mähen, Blumenkohl säen/setzen, Blatttag

17 Freitag 🌙
Pflanzen giessen/wässern, Rasen mähen, Blumenkohl säen/setzen, Blatttag

18 Samstag 🌙 ab 18.46 🌙
Pflanzen giessen/wässern, Rasen mähen, Blumenkohl säen/setzen, Blatttag

19 Sonntag 🌙
Früchte einkochen, Tomaten und Fruchtpflanzen setzen, Hülsenfrüchte stecken, Fruchttag

20 Montag 🌙
Früchte einkochen, Tomaten und Fruchtpflanzen setzen, Hülsenfrüchte stecken, Fruchttag

21 Dienstag 🌙 ab 06.02 🌙
Haut- und Nagelpflege, Pilze sammeln, Geldangelegenheiten, Wurzeltag

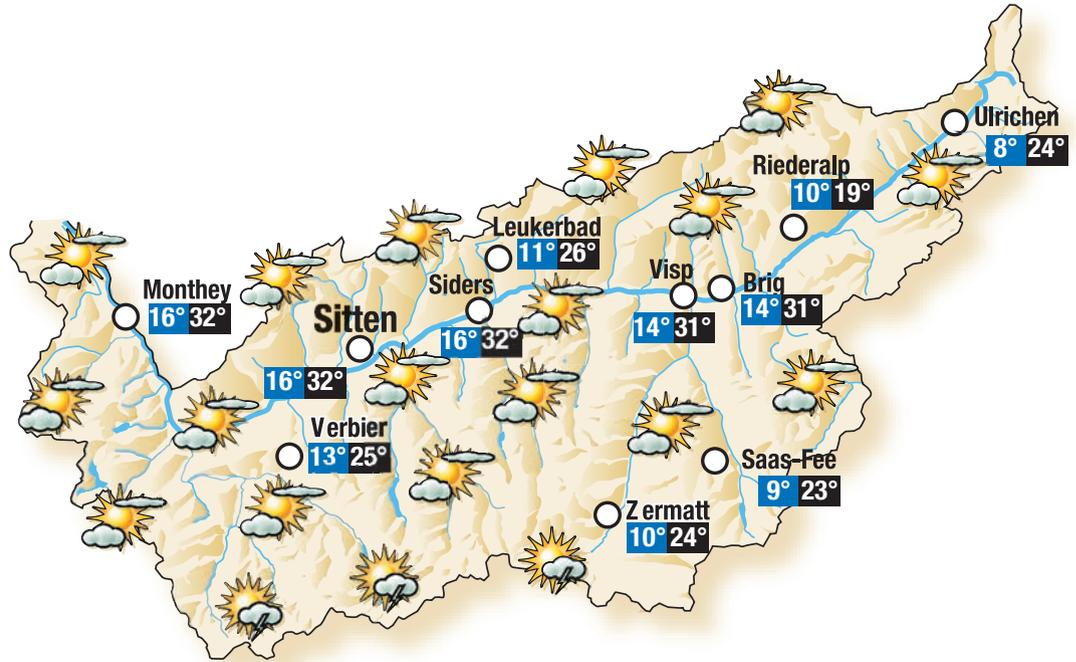
22 Mittwoch 🌙
Haut- und Nagelpflege, Pilze sammeln, Geldangelegenheiten, Wurzeltag

- Neumond 09.09.
- zunehmender Mond 18.08.
- Vollmond 26.08.
- abnehmender Mond 03.09.

Wetter

Heiss mit viel Sonne

Heute Donnerstag scheint meistens die Sonne. Am Nachmittag bilden sich über den Bergen Quellwolken, gegen Abend sind hier örtlich Schauer oder Gewitter möglich. Die Temperaturen sind in einem hochsommerlichen Bereich und steigen auf maximal etwa 31 bis 32 Grad. Auf den Bergen weht ein schwacher Nordwest- bis Westwind. Morgen Freitag stellt sich teilweise sonniges und leicht weniger warmes Wetter ein, vereinzelt muss auch mit Regengüssen oder Gewittern gerechnet werden.



Die Aussichten

Day	Location	Altitude	Weather Icon 1	Temp 1	Weather Icon 2	Temp 2
Freitag	Rhonetal	1500 m		17° 25°		12° 17°
				14° 28°		10° 19°
Samstag	Rhonetal	1500 m		15° 30°		11° 22°
				15° 31°		11° 23°

Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80/Min.)
www.meteonews.ch
meteonews ☁️📶

Sudoku (leicht)

2		7	8					5
		9	1			8	2	4
5	8		4	3				
				4	3		9	7
7	6				1		4	8
4	9			5	8		3	
			3	9	4	1		
	1	6		8		4		
	7	4	5		6	9		

2	8	9	6	1	5	4	7	3
3	5	4	7	8	2	6	1	9
6	7	9	4	1	3	5	8	2
1	3	6	8	5	7	2	9	4
8	4	8	1	2	9	3	6	7
7	9	7	3	2	4	6	5	1
9	6	9	2	7	3	1	4	8
4	2	4	3	2	7	5	8	6
5	1	5	8	9	1	7	3	4
8	3	8	2	4	6	9	1	7
1	5	1	5	3	1	5	3	1

Gutes Wetter wünscht Ihnen:

Rätsel

Gewinnerin Nr. 31: Rosemarie Seeberger, Kippel

Spielabschnitt beim Eishockey	▽	▽	Gegenteil von absolut	grausamer altröm. Kaiser	▽	einer der Sieben griech. Weisen	▽	Erfinder des Echolots † 1952	Frauenname	festbinden	altrömischer Beamter
Leitung bei Filmaufnahmen	▷			○ 8		span. Mittelmeerinsel	▷	○ 2		▽	▽
zwei Rhein-Zuflüsse	▷			Papstname		Uniform, Sportanzug	▷				
Schweiz. Politiker † 1977			Schweiz. Bergmassiv (St. ...)	▷	▽					○ 5	
▷	○ 1				Hirschart	▷	○ 7		schrill (Schrei)		
Berner Alpen-gipfel	▷			○ 4		orientalisches Fleischgericht		Gallertmasse	▷	▽	
▷			Giftschlangenfresser		streicheln	▷					erster Kalif der Moham-medaner
Berg in Graubünden	engli-sches Zahlwort: vier	ein Reli-gions-gründer	▷	▽				Gebirgs-nische		west-afrika-nische Sprache	▽
Treppenhaus	▷				Initialen der Nannini		dt.-schweiz. Maler (Paul)	▷	▽		
Schweiz. Bauern-dichters (Alfred) †		scherz-haft: US-Soldat			Fest-kleid	▷			Abk.: Wieder-holungs-kurs	▷	
○ 6		▽	○ 3								
Stadt am Zuckerhut (Kw.)	▷			1	2	3	4	5	6	7	8



Gewinn

2 Tageseintritte in die Thermalquellen Brigerbad im Wert von Fr. 70.-

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: insetate@mengisgruppe.ch
Einsendeschluss ist der 20. August 2018. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 31, 2018



Horoskop

Widder 21.3. – 20.4. ♈

Sie sollten in den kommenden Tagen allem aus dem Weg gehen und alles meiden, was Ihre Gesundheit gefährden könnte. Momentan sind Sie ausgesprochen anfällig.

Stier 21.4. – 20.5. ♉

Veränderungen brauchen Zeit. Das sollte Ihnen schon bewusst sein. Sie haben jetzt keinerlei Möglichkeiten, die Angelegenheiten zu beschleunigen. Warten Sie ab!

Zwillinge 21.5. – 21.6. ♊

Sie schreiten momentan mutig in Auseinandersetzungen ein. Wenn Sie dafür Dankbarkeit und Anerkennung wollen, werden Sie bitter enttäuscht. Bleiben Sie dennoch dabei!

Krebs 22.6. – 22.7. ♋

Die Irrtümer anderer sind für Sie in diesen Tagen ein gefundenes Fressen. Und zwar ganz besonders dann, wenn sie Grossmäulern passieren. Schadenfreude halt!

Löwe 23.7. – 23.8. ♌

Mit Ihnen ist in dieser Woche nicht gerade gut Kirschen essen. Woher kommt eigentlich Ihre schlechte Stimmung? Halten Sie sich nach Möglichkeit etwas zurück!

Jungfrau 24.8. – 23.9. ♍

Gegensätze ziehen sich an. Das stellen Sie in diesen Tagen immer wieder fest, in den unterschiedlichsten Lebensbereichen und Situationen. Was schliessen Sie daraus?

Waage 24.9. – 23.10. ♎

Ihre Energiereserven sollten einmal wieder aufgefüllt werden. Sie pfeifen momentan schon aus dem letzten Loch. Nehmen Sie sich nach Möglichkeit eine Auszeit!

Skorpion 24.10. – 22.11. ♏

Genügend Auszeiten konnten Sie in der vergangenen Zeit geniessen, nun sollten Sie sich wieder einmal Ihren Verpflichtungen widmen. Es sollte sich kein Berg ansammeln!

Schütze 23.11. – 21.12. ♐

Sie können in den kommenden Tagen viele kleine Erfolgserlebnisse für sich verbuchen. Gute Stimmung ist nun angesagt. Feiern Sie dies doch einmal ausführlich!

Steinbock 22.12. – 20.1. ♑

Glauben Sie nicht alles, was man Ihnen in diesen Tagen erzählt. Sie verfügen doch über gesunden Menschenverstand. Den sollten Sie jetzt auch auf jeden Fall nutzen!

Wassermann 21.1. – 19.2. ♒

Sie fühlen sich derzeit etwas in die Enge getrieben und brauchen mehr Luft zum Atmen. Machen Sie Ihrem Partner Ihr Bedürfnis deutlich, ohne Vorwürfe zu machen.

Fische 20.2. – 20.3. ♓

Behalten Sie eine berufliche Entwicklung nun gut im Auge. Wenn Sie den richtigen Zeitpunkt erwischen, können Sie einen grossen Sprung auf der Karriereleiter machen.

Conforama

conforama.ch

DIE UNVERMEIDLICHEN TAGE

1 ANGEBOT / 3 TAGE

► VON DONNERSTAG, DEN 16. BIS ZUM SAMSTAG, DEN 18. AUGUST

AUCH GÜLTIG AM SONNTAG, DEN 19.08. AUF CONFORAMA.CH

-10%
ZUSÄTZLICH
AUF ALLES*
SOGAR AUF BEREITS
HERABGESETZTE ARTIKEL!

*Ausser TV, Elektronik, Informatik

20 GESCHÄFTE IN DER SCHWEIZ ... SICHER EINS IN IHRER NÄHE:

ALCHENFLÜH (BE) | BIENNE (BE) *Galerie* | CHUR (GR) | CONTHEY (VS) | EMMEN (LU) | GRANCIA (TI) | GRANGES-PACCOT (FR) | PRATTELN (BL) *GRUSSEN*
SCHAFISHEIM (AG) | SCHLIEREN (ZH) | SOLOTHURN (SO) | SPREITENBACH (AG) | ST. GALLEN (SG) | VISP/EYHOLZ (VS) | WALLISELEN (ZH)

«Oper Tell» in Interlaken

Interlaken Die «Oper Tell» in Interlaken präsentiert in ihrer 90-minütigen «Best of»-Inszenierung die Höhepunkte aus der fünfständigen Oper, die 1829 in Paris uraufgeführt wurde. Schiller's Heldendrama von Weltruf, «Wilhelm Tell», faszinierte auch den feurigen italienischen Star komponisten Gioacchino Rossini, und er schuf die grossartige «Oper Tell» als Markstein in der Geschichte des Musiktheaters. Eine monumentale Partitur, geschickt gefüllt mit grossen Chören, Elementen der Volksmusik, starken Helden, einem machtvollen Rütlichswur und herausragender Musik, zeigt wie Rossini geradezu verschwenderisch mit seiner musikalischen Erfindungsgabe umging. Erleben Sie die Leidenschaft des grossen Schweizer Freiheitskämpfers in schönster Naturkulisse der Tell-Arena Interlaken. Das



In der Tell-Arena in Interlaken wird die «Oper Tell» aufgeführt.

Foto zvg

grandiose Werk bietet Emotionen pur mit dem grossen Sieg der Freiheit als Finale! Die imposante Tell-Arena, die über 300 Mitwirkenden, der «Oper-Tell»-Chor mit 160 Singenden, das «Oper-Tell»-Sinfonieorchester, die Original-Tell-Spielleute mit Tieren, Effekten und Überraschungen entführen die Besucher in eine eigene Welt. Für Aufsehen und einen Ohrenschaus der Sonder-

klasse wird auch die technische Umsetzung mit einer 360°-Audio-Tonübertragung sorgen. Sichern Sie sich jetzt Ihre Eintrittskarten für eine einzigartige Möglichkeit, unseren Schweizer Helden mit viel Spektakel auf schönste Art zu erleben. Spieldaten: 8./9./14./15. September. Information und Reservation unter www.opertell.ch, Tellbüro Interlaken, Tel. 033 822 37 22. ■

rz

Ländler Open Air in Saas-Fee

Saas-Fee Am Sonntag, 19. August, steht das Restaurant «Alp-Hitta» in Saas-Fee ganz im Zeichen der Ländlermusik. Das Ländler Open Air beginnt am Vormittag mit einer hl. Messe bei der Theodulskapelle, welche sich gleich neben dem Restaurant «Alp-Hitta» befindet. Die Messe wird von Bischof Macram Gassis und Pfarrer Konrad Rieder geleitet. Anschliessend erfolgt die Einsegnung der Theodulglocke und der Joderkufe. Ab 12.00 Uhr spielen die Walliser Örgeler beim Apéro und Mittagessen. Am Nachmittag werden



Ländlermusikfreunde treffen sich am 19. August in Saas-Fee.

Foto zvg

verschiedene Musikgruppen aus dem Ober- und Unterwallis erwartet, wie auch spontane Ad-hoc-Formationen. Der Höhepunkt ist das Abschlusskonzert um 17.00 Uhr. Gastgeber Erich Zumtaugwald wird die Musikformationen und Stuben-Gäste mit feinen Grilladen verwöhnen. Das «Alp-Hitta»-Team, alle Musikantinnen und Musikanten sowie der Vorstand des Verbands Schweizer Volksmusik Sektion Oberwallis freuen sich auf viele Gäste und ein unvergessliches Ländler Open Air in Saas-Fee. ■

rz

KINO
ASTORIA
VISP

Do 16.08. 20.30 h **The Equalizer 2** Premiere

Fr 17.08. 20.30 h **The Equalizer 2**

Sa 18.08. 14.00 h **Hotel Transsilvanien 3**
17.00 h **Mission Impossible 6**
20.30 h **The Equalizer 2**

So 19.08. 14.00 h **Hotel Transsilvanien 3 3D**
17.00 h **Mission Impossible 6**
20.30 h **The Equalizer 2**

Mo 20.08. 20.30 h **Le Brio**

Di 21.08. 20.30 h **The Equalizer 2**

Mi 22.08. 18.00 h **Hotel Transsilvanien 3**
20.30 h **The Equalizer 2**

Reservierungen unter: 027 946 16 26
2½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

SITZPLATZ UF SICHER

MIMILA POSTE ABO

VORVERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch

Was löift?

Kultur, Theater, Konzerte

Riederalp, bis 18. 8., Freilichtspiel
«Der letzte Sander von Oberried»

Brig, 1./7./8. 9., 20.00 Uhr, Stockalperschloss
Freilichtaufführung Oper «Rinaldo»

Brig, 18.–25. 8. 2018, ab 20.00 Uhr, Stockalperschloss,
Oberwalliser Open-Air-Filmtage

Interlaken, 8./9./14./15. 9., Oper Tell

Eggerberg, 29. 9./4. 10./5. 10./11. 10./12. 10.

20.00 Uhr und 7. 10., 15.00 Uhr, Turnhalle, Komödie
«Än biz chrank sind alli»

Ausgang, Feste, Kino

Brig, 17. 8., Stadtplatz, Gartenplausch

Gampel, 16.–19. 8., Open Air Gampel

Saas-Grund, 24./25. 8., ab 20.00 Uhr

OldTownSessions

Brig, 31. 8.–1. 9., Sebastiansplatz

World Food Festival

St. Niklaus, 25. 8.

Neuuniformierung MG «Edelweiss»

Sport, Freizeit

Gemmi, jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr, Pfyng-Finges
Beobachtung Bartgeier, Gämse & Co.

Leukerbad, 19. 8., Leukerbad-Therme
Champagner-Frühstück im Pool

Visp, 24. 8., Studio Bewegu

Sweet Pilates/Pilates für jedermann

Susten, ab 27. 8., Probewochen Sosta Tanzzentrum

Aletsch Arena, 11.–13. 9., Swiss Epic

Moto Bike Festival auf dem Rosswald



Angela (64) und Deborah Walker (41), Rosswald.



Thomas Tenisch (47) und Silvan Clausen (49), Ernen.



Céline Heldner (30), Visp, und Seline Fux (29), Naters.



Thomas (52) und Barbara Paszkowiak Schmidhalter (48), Rosswald.



Doris (51) und Hans Röthlisberger (53), Niederörsz BE.



Hubert Briw (59), Ernen, und Alwin Gemmet (47), Münster.



Hanspeter (63) und Lilo Humbel (63), Andrea Sulzer (41) und Ralph Humbel (40), Team Klenenhorn.



Stefan (48), Tim (4) und Nadine (43), Glis.

Fotos: Eugen Brigger



Josiane (45) und Nino Maesano (43), Glis.



Caroline (34) und Martin Bärenfaller (39), Ried-Brig.



Franz Bättig (63), Beinwil-Freiamt, Kurt Stapfer (51), Buchrain.



Coverband DoubleD.



Weitere Bilder auf **1815.ch** ★



Fabienne (33), Severin (11 Mte.), André (39) und Maximilian Kummer (4), Glis.



mengis

Walliser Bote 1815.ch RZ

Preis: 6 Monate Online-Abo des Walliser Boten im Wert von Fr. 148.-

Der Preis kann telefonisch unter Tel. 027 948 30 50 eingefordert werden.

Fahrzeuge

An- + Verkauf Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42
 Kaufe **Autos, Busse + Lastw.** bar, 079 892 69 96
Mietbus ab Fr. 100.- div. Grössen, 027 946 09 00
 Kaufe **Autos/Busse/Traktoren** für Export, 078 711 26 41
Auto-Export Kaufe Auto gegen bar, 079 253 49 63
Mofa Reparaturen, An-Verk. Occ-Neu-Teile, 079 273 64 24

Diverses

www.plattenleger-oberwallis.ch Um- und Neubauten 076 536 68 18
Solar- & Wärmetechnik 079 415 06 51, www.ams-solar.ch Marco Albrecht
Wohnungsräumung zuverlässig + günstig, 077 496 39 99
Sanitär Rep. + Umbauten SIMA Schmid, 079 355 43 31
1-Mann-Musiker singt + spielt, Schlager, Stimmung, Oldies 079 647 47 05
Passfoto / Hochzeit, 1h-Service www.fotomathieu.ch
 Übernahme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

Sanitär, Heizung, Kälte, Solar Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte zum fairen Preis eidg. dipl. Fachmann 078 610 69 49 www.arnold-shs.ch
Hypnose kann helfen: Karin Werlen, 079 510 81 64
Umzüge Wallis, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40
Rhoneumzug GmbH Umz./Rein./Räum./Ents. aller Art 079 394 81 42

Craniosacraltherapie Werlen, Visp, 079 510 81 64
Gratis-Abholdienst Für alle noch brauchbaren Möbel, Geschirr, Geräte + Gegenstände. Atelier Manus, Brockenstube im Zeughaus, 027 923 64 58
 Massagen, Fusspflege **Hausbesuch** 076 475 69 21

Schmerzen behandeln mit Akupunktur und Massage. Zusatzversicherung anerkannt, www.schmerztherapie-wallis.ch 078 60 35 775

Umgebungsarbeiten u. Innenausbau, 079 349 96 64



Eine Perle
Birgisch

Chalet zu verkaufen, super Lage
Fr. 248.000.- Tel. 076 396 51 40

Abbruch- und Aufräumarbeiten 079 349 96 64
Dach- und Rinnenservice schnell und günstig 079 412 68 47
 Sanfte **Haarentfernung** 079 564 30 54
 ABES Lalden, Ihr **Maler + Gipser** 079 587 54 97
Polsterei 079 961 70 80, www.uniquechair.ch
druckbox.ch die Walliser Online-Druckerei

Treffpunkt

Hairstudio Bolero Visp spontan Cut, 027 946 53 73
Fit&froh: flowfood.ch 078 749 80 12

Restaurant

Partyservice Martin Stocker Visp, 079 543 98 47, www.partyservice-stocker.ch Mo-Fr 4 div. Menü ab Fr 16.-
Rest. Mühle Visp 027 946 12 51
Küchenhilfe CH, sucht neuen Arbeitsplatz, 079 420 95 92
Mineur Steg jeden So 14.00-17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

Kurse

www.aletschyoga.com Gruppen- & Privatlektionen
www.walliserhexen.ch Altes Hexenwissen, zweijährige Basis-Ausbildung, 078 710 75 63
Qi Gong, Taiji und Meditation Neue Kurse ab September in Brig und Visp, Kontakt 078 953 31 91 oder www.art-of-life-wallis.ch
Tanzkurse einzeln - Gruppen 079 277 44 14
 Familien- und systemische **Aufstellungen** Brig, 5x Fr-abend od. Sa-NM, ab 7./8. Sept. selbst-erkenntnis.ch, Caterina Nellen 079 611 39 08
 Besser **fotografieren** fotokurse-lochmatter.com Naters **www.yogagym.ch** 1. Std gratis
oase-der-ruhe.ch Leukerbad/ Kurse + Massage
Yoga Meditation, Mental-training, Einzelcoaching, Yogaferien, Klangschalen, www.samiya-yoga.ch
Schwimmen lernen? www.schwimmschule-theler.ch
Yoga Naters Gruppen + 50 + Nachmittag, 079 677 29 81



Grüess-Egga

Liebe RZ-Leser/innen
 Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen?

Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu. Wie das geht? Ganz einfach: Senden Sie Ihren «Grüess» inklusive Bargeld, Foto und Adresse an: RZ Oberwallis, Postfach 352, 3930 Visp. (Per Post schicken oder mailen an: inserate@mengisgruppe.ch)

Annahmeschluss: Montag um 11.00 Uhr

Preise: Grüess ohne Foto Fr. 10.-
 Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.-
 Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.-

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Betriebsmechaniker/in 100%

Ihre Aufgaben sind...

- ... Instandhaltung des Maschinenparks
- ... Fehler- und Problembeseitigung
- ... Installation und Inbetriebnahme von Neuanlagen
- ... Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten

Sie...

- ... verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene technische Berufsausbildung
- ... haben idealerweise bereits Erfahrung als Betriebsmechaniker
- ... verfügen über gute Deutschkenntnisse
- ... sind motiviert, äusserst flexibel und ein absoluter Teamplayer
- ... arbeiten selbstständig und haben einen hohen Qualitätsanspruch

Wir bieten Ihnen...

- ... eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- ... viel Eigenverantwortung
- ... ein dynamisches und kollegiales Arbeitsumfeld
- ... zeitgemässe Entlohnung



Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an HR@heinzmann.net oder per Post an Wäscherei Heinzmann AG, Personalabteilung, Basper 30, 3942 Raron

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Kaufmännische/n Angestellte/n 50% (MO/DI ganztags und Mi halbtags)

Ihre Aufgaben sind...

- ... die Debitorenbuchhaltung inkl. Mahnwesen
- ... die Lohnvorbereitung
- ... die Administrative Unterstützung der Personalabteilung in sämtlichen Personalprozessen

Sie...

- ... verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- ... haben idealerweise die Weiterbildung Personalassistent/in abgeschlossen
- ... scheuen keine Herausforderung
- ... sind motiviert und ein absoluter Teamplayer
- ... verfügen über ein ausgeprägtes Zahlenflair
- ... arbeiten gerne mit Personen aus verschiedenen Kulturen

Wir bieten Ihnen...

- ... eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- ... ein dynamisches und kollegiales Arbeitsumfeld
- ... zeitgemässe Entlohnung



Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an HR@heinzmann.net oder per Post an Heinzmann Dienstleistungs AG, Personalabteilung, Postfach 288, 3930 Visp.

BAYARD C^o, L^{td}



MARCCAIN

Marc Cain Collections

BAYARD C^o, L^{td}

Bahnhofstrasse 2 - Brig

BAYARD C^o, L^{td}

Av. Général Guisan 28 - Sierre

BAYARD C^o, L^{td}

Bahnhofstrasse 31 - Visp